

Wie lebt wer im Winter?

Januar bis März, November, Dezember



Für viele Tiere ist der Winter eine schwierige Zeit. Ungünstige Witterungsverhältnisse und wenig Nahrung setzen den Tieren zu und bringen sie an den Rand ihrer Existenz. Andere Tiere wiederum sind hervorragend an die kalte Jahreszeit angepasst und fühlen sich auch bei Schnee und Eis sichtlich wohl. Für Reh, Fuchs und Hase sind die Überlebensstrategien nur hilfreich, wenn die Tiere diese auch wirklich anwenden können. Durch Störungen in den Winterquartieren müssen sie häufig flüchten und verbrauchen dann weit mehr Energie, wie sie durch ihre Nahrung aufnehmen können. Rücksichtnahme durch uns Menschen lautet das Gebot der Stunde. Wie Sie verantwortungsvoll und dennoch mit viel Spaß im Winterwald unterwegs sein können, wollen wir Ihnen bei dieser geführten Schneeschuhtour zeigen. Dazu gibt es viele interessante Informationen über das Winterleben der Tiere am Ruhestein.

Besondere Hinweise: Die Führungen sind abhängig von der Schneelage und werden deshalb in den Tageszeitungen angekündigt. Unbedingt beachten: **Die Kleidung muss auf kalte, windige Tage abgestimmt sein** (an den einzelnen Stationen kann es sonst ungemütlich kalt werden)!

Treffpunkt: wird in der Tageszeitung angekündigt

Beginn: wird in der Tageszeitung angekündigt

Dauer: ca. 3 Stunden

Unkostenbeitrag: Spende erwünscht

Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(**begrenzte Teilnehmerzahl: 15**)

Führung durch: Mitarbeiter des Naturschutzzentrums

Zu beachten: **Schneeschuhe können gegen eine Gebühr von 10,- € ausgeliehen werden. Skistöcke werden empfohlen, festes Schuhwerk ist erforderlich.**



Den Eulen auf der Spur

Sonntag, 04. März

Eulen üben ähnlich wie Fledermäuse eine besondere Faszination auf uns Menschen aus. Auf Grund ihrer geheimnisvollen nächtlichen Lebensweise bleiben die Tiere Vielen jedoch meist verborgen. Von den 13 europäischen Eulenarten brüten 10 in Deutschland. Erstaunlich ist die Vielfalt in dieser Artengruppe vom winzigen Sperlingskauz bis zum imposanten Uhu. Vier Arten können regelmäßig im Schwarzwald beobachtet werden. Wer Eulen hören oder gar sehen möchte, der muss in der Dämmerung bzw. in der Nacht unterwegs sein. Wir wollen es gemeinsam versuchen, Erfolg versprechen können wir aber nicht. Schließlich sind die nachtaktiven Vögel scheu und zum Teil auch selten. Dieses Jahr wollen wir dem Waldkauz nachspüren, der uns mit seinen schaurigen Balzrufen hoffentlich sein Revier verrät.

Besondere Hinweise: Nach einer kurzen Einführung im Naturschutzzentrum wird das vermutete Eulenrevier mit dem PKW angefahren. Zu dem anschließenden Fußmarsch bitte an **gutes Schuhwerk** und **entsprechende Kleidung** denken.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	18.15 Uhr
Dauer:	ca. 2 bis 3 Stunden
Teilnehmer:	für die Familie (ab 10 Jahren)
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
Führung durch:	Wolfram Hessner

Das Weltall – unendliche Weiten

Samstag, 24. März, Mittwoch, 06. Juni

Wir schreiben das Jahr 2112. Hier spricht Captain Kirk, Computerlogbuch des Raumschiffs Enterprise ...

Es gibt kaum etwas, das unsere Fantasie so anregt und gleichzeitig unsere Vorstellungskraft so herausfordert wie das Universum, in dem wir leben. Wir sehen die Sterne und Planeten fast täglich, aber was wissen wir schon über diese kleinen Lichtpunkte am Himmel? Wie heißen sie? Wie weit sind sie entfernt? Wie groß sind sie? Woran erkennt man den Unterschied zwischen Sternen und Planeten?

Im Rahmen von zwei Veranstaltungen bieten wir Ihnen gemeinsam mit den Bühler Sternguckern die Möglichkeit, mehr über das Weltall zu erfahren.

Astronomietag in Deutschland – „Die lange Nacht der Planeten“

Samstag, 24. März

Der 24. März 2012 ist der 10. deutschlandweite Astronomietag, mit zahlreichen Veranstaltungen von Volkssternwarten, astronomischen Vereinen, Planetarien und Forschungsinstituten. An diesem Tag laden wir Sie gemeinsam mit den Bühler Sternguckern zu einer astronomischen Nacht ein. Bei guten Sichtverhältnissen dürften am Nachthimmel von den acht Planeten unseres Sonnensystems vier im Teleskop zu sehen sein, Venus, der hellste Planet, Jupiter, der größte der Planeten, Mars, der Erdnächste und Saturn, mit seinem geheimnisvollen Ringsystem.

Näheres zum Programm erfahren Sie auf der Homepage der Bühler Sterngucker unter www.buehler-sterngucker.de.

Besondere Hinweise: Bitte **warme Kleidung**, eine **Sitzgelegenheit** (Isomatte) und falls vorhanden **Ferngläser** mitbringen.



Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort:	Seminarraum im Naturpark-Haus/Gelände
Beginn:	20.00 Uhr
Dauer:	ca. 3 Stunden
Teilnehmer:	für die ganze Familie (ab 10 Jahren)
Unkostenbeitrag:	5,- € (max. 15,- €/Familie)
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 30)
Führung durch:	Bühler Sterngucker, Charly Ebel

Venustransit

Mittwoch, 06. Juni

In der Nacht vom 05. auf 06. Juni findet ein seltenes astronomisches Ereignis statt. Wer versäumt es zu erleben, bekommt in seinem Leben wohl keine weitere Chance mehr, denn erst am 11. Dezember 2117 wird es sich wiederholen. Dann wird die Venus wieder als dunkler Punkt vor der Sonne vorbeiziehen. Der Transit wird bei uns nur in seiner Endphase bei Sonnenaufgang beobachtbar sein. Daher ist der Treffpunkt bereits um 4.00 Uhr am Naturschutzzentrum Ruhestein.

Die Bühler Sterngucker bieten wieder die Möglichkeit, dieses einmalige Schauspiel durch ihre Teleskope miterleben zu können.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort:	Schliffkopf
Beginn:	4.00 Uhr
Dauer:	ca. 3 Stunden
Teilnehmer:	für die ganze Familie (ab 10 Jahren)
Unkostenbeitrag:	5,- € (max. 15,- €/Familie)
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 30)
Führung durch:	Bühler Sterngucker, Charly Ebel

Der Tag erwacht

Samstag, 28. April

Begleiten Sie uns auf einer besonders reizvollen Tour durch die Bergheiden und Wälder auf den Schwarzwaldhöhen. Nehmen Sie bewusst wahr, wie sich die Stimmung langsam verändert, wenn im Wald allmählich der Tag anbricht. Genießen Sie die zahlreichen Eindrücke, die man dabei wahrnimmt. Erstaunlich, was es alles zu entdecken gibt, wenn man nur darauf achtet. Erleben Sie mit etwas Glück, wie die Sonne gleich einem glühenden Feuerball am Horizont aufgeht und ihre ersten wärmenden Strahlen über die bewaldeten Bergketten schickt, eindrucksvolle unvergessliche Augenblicke. Natürlich kommt neben



den vielen neuen Sinneseindrücken die Waldökologie und viel Spannendes über die hier lebende Pflanzen- und Tierwelt nicht zu kurz.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	5.15 Uhr
Dauer:	ca. 3 Stunden
Teilnehmer:	für Naturinteressierte (ab 12 Jahre)
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
Führung durch:	Wolfram Hessner

Wer singt denn da?

06. Mai, 13. Mai, 03. Juni (jeweils sonntags)

Vögel in freier Wildbahn zu beobachten, ist für viele Menschen etwas besonders. Der Reichtum an Formen, Farben, Verhaltensweisen und vor allem die große Stimmenvielfalt sind faszinierend. Besonders, wenn sich im Frühling zahlreiche Zugvögel auf der Durchreise im Gebiet aufhalten und viele Arten mit ihrem Gesang auf sich aufmerksam machen, lassen sie sich gut beobachten. Mit Fernglas, einem hoch vergrößernden Fernrohr (Spektiv) und Bestimmungsbuch werden auf der Tour die gefiederten Sänger näher vorgestellt. Dabei erfährt man viel Spannendes über die Besonderheiten der einzelnen Arten und erhält Tipps, wie man sie im Vogelkonzert auseinander halten kann. Die Exkursionen finden in den Naturschutzgebieten „Schliffkopf“, „Karlsruher Grat“ oder „Wilder See – Hornisgrinde“ statt.

Besondere Hinweise: Den Wegverlauf der Exkursionen können wir nicht im Voraus festlegen, da er stark vom Wetter (letzter Schnee...) abhängig ist. Ferngläser können ausgeliehen werden.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	6.00 Uhr
Dauer:	ca. 3 Stunden
Teilnehmer:	für die ganze Familie (ab 8 Jahre)
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 20)
Führung durch:	Dr. Marc Förschler und/oder Wolfram Hessner



Der Bannwald „Wilder See“ – Beispiel für ein Kerngebiet in einem möglichen Nationalpark

Jeden zweiten Sonntag vom 06. Mai bis 21. Oktober



Der Bannwald um den Wilden See ist der älteste in Baden-Württemberg. In diesem, von der Forstverwaltung als Bannwald und von der Naturschutzverwaltung als Naturschutzgebiet ausgewiesenem Wald, darf sich die Natur ohne Holznutzung ungestört entwickeln, was landesweit nur an wenigen Orten zugelassen wird. Hier kann man sich von der einmaligen Atmosphäre entstehender „Wildnis“ verzaubern lassen. Wissenswerter zur Waldökologie und der hier lebenden Tiere und Pflanzen sowie die bewusste sinnliche Wahrnehmung einer einmaligen Waldstimmung wird auf der erlebnisreichen Tour anschaulich vermittelt.

Besondere Hinweise: Festes Schuhwerk erforderlich! Die Wanderung führt vom Ruhenstein über das Euting-Grab zum Wilden See hinab. **Der Abstieg zum Wilden See erfordert Trittsicherheit, die Wanderung etwas Ausdauer.**

An einigen Sonntagen werden in diesem Jahr im Rahmen dieses Führungsangebots Wanderungen zu speziellen Themen angeboten:

- **Die Geschichte des Bannwalds „Wilder See“**

06. Mai: Jörg Ziegler (Kreisforstamt Freudenstadt)

- **Die Vögel des Bannwalds „Wilder See“**

20. Mai: Dr. Marc Förschler

- **Die Moose, Farne und Pilze des Bannwalds „Wilder See“**

09. September: Charly Ebel

- **Literarische Wanderung durch das Seelenschutzgebiet Bannwald „Wilder See“**

21. Oktober: Georg Jehle (Kreisforstamt Freudenstadt), Dr. Wolfgang Schlund, Charly Ebel



Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	9.00 Uhr
Dauer:	ca. 3,5 Stunden
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 20)
Führung durch:	Mitarbeiter des Naturschutzzentrums und des Kreisforstamts Freudenstadt

Durch Bannwald und Grinden

jeden zweiten Dienstag vom 08. Mai bis 09. Oktober

Naturkundliche Führung vom Naturschutzzentrum zur Karwand des Wilden Sees und über die Latschen bewachsenen Grinden zurück zum Naturschutzzentrum. Unterwegs erfahren Sie, wie der Schwarzwald entstanden ist, welche heute noch deutlich sichtbaren Auswirkungen die letzte Eiszeit hatte und dass die Grinden eine alte Kulturlandschaft sind. Im ältesten Bannwald Baden-Württembergs sind Werden und Vergehen im natürlichen Kreislauf zu bestaunen, außerdem wir dort die einmalige Tier- und Pflanzenwelt des ältesten Bannwalds von Baden-Württemberg vorgestellt.

Sowohl die Grinden als auch der Bannwald sind Schutzgebiete von europaweiter Bedeutung. Deshalb möchten wir auf dieser Wanderung auch das Natura 2000-Konzept der EU vorstellen und für Ihre Fragen zu einem möglichen Nationalpark im Nordschwarzwald zur Verfügung stehen.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	10.15 Uhr
Dauer:	ca. 3 Stunden
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum
Führung durch:	Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



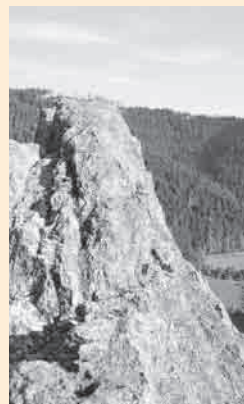
Gratwanderung – vom Vulkanismus geprägt

13. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 16. September (jeweils sonntags) und Mittwoch, 03. Oktober

Die wild zerklüftete Felspartie des Gottschläggebietes besteht aus Quarzporphyren, die im Zeitalter des Perm vor ca. 280 - 230 Mio. Jahren durch gewaltige Spalteneruptionen entstanden sind. Diese imposanten Ergussmassen heben sich deutlich von den benachbarten, bedeutend älteren abgerundeten Berghängen und Kuppen des aus Graniten und Gneisen bestehenden Grundgebirges ab.

Durch die enge Schlucht des Gottschlägbaches führt die Wanderung vorbei an Wasserfällen und Kolken über den riffartigen, steil abfallenden Kamm des Eichhaldenfirstes (Karlsruher Grat), der einen unvergleichlichen Blick ins Gottschlägtal bietet, zum Bosenstein. Nach einer Rast am Bosensteiner Eck geht es auf alten Holzabfuhrwegen weiter bergwärts, entlang der nach Nordosten abfallenden Karwand des Vogelskopfes vorbei an einem interessanten Buntsandsteinaufschluss (Trias) zum Ruhestein, dem Ziel unserer Wanderung.

Besondere Hinweise: Die Wanderung verlangt **gutes Schuhwerk, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit** und **etwas Kondition**. Einkehrmöglichkeit ist in der Waldgaststätte am Bosensteiner Eck möglich, wer will, kann auch ein **Rucksackvesper** mitbringen. Die Rückfahrt vom Ruhestein nach Ottenhöfen erfolgt mit dem öffentlichen Bus um 16.35 Uhr (Ankunft Ottenhöfen 16.54 Uhr).





Treffpunkt:	Parkplatz beim Gasthaus „Sternen“ in Ottenhöfen
Beginn:	9.30 Uhr
Dauer:	ca. 5 bis 6 Stunden
Veranstalter:	Naturschutzzentrum Ruhestein
Teilnehmer:	Wanderbegeisterte ohne Angst vor Aufstiegen (600 Höhenmeter) und Abgründen
Unkostenbeitrag:	5,- €
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum
Führung durch:	NAZ-Ranger Ernst Kafka (Achern-Großweier)

Über den Lotharpfad

Jeden Sonntag von 13. Mai bis 14. Oktober

Vor zehn Jahren fegte der Orkan „Lothar“ über den Schwarzwald hinweg. Fast genauso alt ist der Lotharpfad, der an dieses ungeheuerliche Naturereignis erinnern soll, uns aber gleichzeitig auch aufzeigt, mit welcher Kraft der neue Wald sich eine Sturmwurflläche wieder zurück erobert. Lassen Sie sich bei der Wanderung über den Lotharpfad auf ein kleines Abenteuer, auf ein kleines Stück Wildnis ein. Klettern Sie mit uns über umgestürzte Bäume, über Treppen und Stege. Lassen Sie sich einfangen von dem wilden Charme des jungen Waldes.

Wer darüber hinaus ganz besondere Stimmungen erleben möchte, sollte uns auf einer Abendwanderung (vielleicht mit Sonnenuntergang, siehe Seite 55) begleiten. Sie werden begeistert sein!

Treffpunkt:	Lotharpfad
Beginn:	10.15 Uhr
Dauer:	ca. 1,5 Stunden
Veranstalter:	Naturschutzzentrum Ruhestein, Landerleben im Schwarzwald
Teilnehmer:	Alle Naturinteressierte (ab 10 Jahre)
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	unbedingt erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 25)
Führung durch:	Mitarbeiter des Naturschutzzentrums

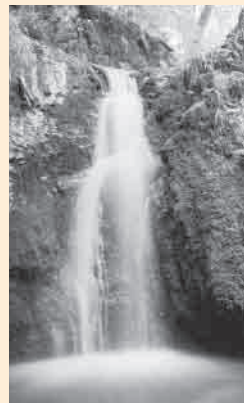
Zu den Allerheiligen-Wasserfällen

20. Mai, 29. Juli, 26. August und 23. September (jeweils sonntags)

Auf dieser Tour wandern wir auf teilweise sehr reizvollen und stillen Pfaden über den Vogelskopf an der Melkerei vorbei und steigen über den Wattenstein und die Engelskanzel zu den Allerheiligen-Wasserfällen hinab. Nach einem genussvollen Durchstieg der Wasserfälle von unten nach oben schließen wir die Tour an der Klosterruine und dem Klosterhof in Allerheiligen ab.

Besondere Hinweise: Gutes **Schuhwerk** und **Wanderfestigkeit** erforderlich. 4,5 bis 5 Stunden Wanderzeit sind angesetzt. **Rucksackvesper** ist mitzubringen. Am Ende der Tour besteht eine Einkehrmöglichkeit im Klosterhof. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir wieder zum Ruhestein zurück (Fahrkosten fallen an!).

Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Beginn: 10.30 Uhr
 Ende: gegen 16.30 Uhr
 Teilnehmer: alle Wanderbegeisterten
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum bis jeweils Freitag 12.00 Uhr vor der Veranstaltung
(begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
 Führung durch: Jörg Klüber, NAZ-Ranger Hans-Jörg Abend (Baiersbronn-Obertal)



Abendstimmung am Lotharpfad

24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August und 27. September (jeweils donnerstags)

Die Spuren des Orkans „Lothar“ an Weihnachten 1999 sind stellenweise noch deutlich zu sehen, an anderen Stellen wie am Lotharpfad erobert sich der neue Wald eine Sturm-wurffläche wieder zurück. Auf dieser Abendführung erfahren Sie nicht nur Spannendes über den Orkan „Lothar“ und seine Folgen, sondern können hoffentlich auch mit allen Sinnen die besondere Stimmung auf den Schwarzwaldhöhen genießen, wenn der Tag langsam verklingt und die Sonne glutrot hinter den Vogesen versinkt.

Besondere Hinweise: Der Pfad setzt **Trittsicherheit** voraus, insbesondere, wenn es in die Dämmerung geht. Es geht über umgestürzte Bäume, über Treppen und Stege, deshalb auch **festes Schuhwerk** erforderlich.

Treffpunkt: **Lotharpfad**
 Beginn: 24.05., 28.06., 26.07.: je 20.30 Uhr
 30.08.: 19.00 Uhr
 27.09.: 18.00 Uhr
 Dauer: ca. 2,5 Stunden
 Veranstalter: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Teilnehmer: Alle Naturinteressierte (ab 10 Jahre)
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Anmeldung: **unbedingt erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 25)
 Führung durch: Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Mit dem Ranger über den Schliffkopf

jeden zweiten Mittwoch vom 30. Mai bis 19. September

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Landerleben im Landkreis Freudenstadt führt Schliffkopf-Ranger Jörg Klüber vom Schliffkopf-Hotel über den Westweg zum Naturschutzzentrum. Anhand anschaulicher Beispiele wird die Entstehung des Schwarzwaldes und der Grinden aufgezeigt. Außerdem gibt es unterwegs jede Menge Pflanzen und Tiere vorzustellen, über die der Ranger viele interessante Geschichten berichten kann.

Besondere Hinweise: Diese **Zielwanderung** führt vom Schliffkopf zum Ruhestein. Wer mit dem eigenen Auto zu dieser Veranstaltung kommt, kann mit dem öffentlichen Bus (Linie 12, nur an Schultagen um 15.22 Uhr bzw. Linie 21 um 14.12 Uhr) vom Ruhestein zum Schliffkopf zurückfahren (trotzdem Anmeldung erforderlich!).

Treffpunkt:	Bahnhof Baiersbronn um 9.40 Uhr (Zustieg auch am Ruhestein möglich)
Abfahrt:	Baiersbronn 9.52 Uhr (bzw. Ruhestein 10.12 Uhr; Linie 21)
Beginn der Wanderung:	Bushaltestelle Schliffkopf, 10.20 Uhr
Dauer der Wanderung:	bis ca. 13.00 Uhr (Ruhestein)
Rückfahrt:	Ruhestein 14.32 Uhr (Ankunft Bahnhof Baiersbronn 15.05 Uhr; Linie 21)
Veranstalter:	Naturschutzzentrum Ruhestein, Landerleben im Schwarzwald
Anmeldung:	erforderlich bei Baiersbronn Touristik (Tel.: 07442/8414-0)
Führung durch:	Jörg Klüber und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Auf der Suche nach Wildnis

30. Mai, 20. Juni, 18. Juli und 19. September (jeweils mittwochs)



Erkennen und wahrnehmen von Ursprünglichem. Was lassen wir noch an Wildnis in unserer Zivilisation zu? Was löst sie in uns aus, und wie gehen wir mit Wildnis um? Wie viel Wildnis braucht der Mensch und wie viel die Natur? Versuche einer Erkenntniswanderung. Unter diesem Motto werden an vier Terminen Führungen an unterschiedlichen Orten mit etwas unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

- Am **30. Mai** steht die Wildnis im Vordergrund: Geht eine Gefahr von ihr für uns aus, wieso brauchen die Natur und wir überhaupt Wildnis? **Treffpunkt: Infozentrum Kniebis.**
- Am **20. Juni** geht es am Benzinger Berg um die Wildnisentwicklung in einer alten Ziegeleigrube. Ist dieses Gebiet ausreichend groß und welchen Wert hat es für uns? **Treffpunkt: Spielplatz westlich von Dietersweiler.**
- Am **18. Juli** gehen wir der Frage nach, ob wir Wildnis in unserem Wald brauchen. Reicht unser gepflegter Wald nicht aus und erfüllt unsere Ansprüche besser? Und was für Gefahren gehen von einem „wild laufenden“ Wald aus? **Treffpunkt: Parkplatz am Lauferbrunnen an der L404.**

- Am **19. September** überlegen wir uns, was für Aufgaben unser Wald erfüllen soll, aber auch, was für Ansprüche wir heute und in Zukunft an den Wald haben. Wer hat alles Ansprüche? Schließen sie sich gegenseitig aus oder kann man die verschiedenen Ansprüche zusammen bringen? **Treffpunkt: Klosterruine am Kniebis.**

Besondere Hinweise: Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Bitte bringen Sie die **entsprechende Ausrüstung** mit. Die Veranstaltung eignet sich auch für Familien (Kinder ab 8 Jahre).

Treffpunkt:	siehe oben
Beginn:	17.30 Uhr
Dauer:	ca. 2 bis 3 Stunden
Teilnehmer:	für die ganze Familie (ab 8 Jahre)
Veranstalter:	BUND Regionalverband Nordschwarzwald, Landerleben im Schwarzwald, Naturschutzzentrum Ruhestein
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erwünscht im Naturschutzzentrum
Führung durch:	Walter Trefz, Martin Franz und/oder Ilse Süsser (BUND Regionalverband Nordschwarzwald)

Natouren für Alle

Mai bis Oktober mit kurzfristiger Terminankündigung

Hans-Peter Matt ist freier Mitarbeiter des Naturschutzzentrums Ruhestein und Rollstuhlfahrer. Er ist Mitautor der Broschüre „Natouren für Alle“, die im Auftrag des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord verschiedene Touren zu besonderen Highlights der Natur des Nordschwarzwalds beschreibt. Unter seiner Führung können Rollstuhlfahrer die Hornisgrinde und den Schliffkopf erleben.

Die Tour auf den Gipfel der Hornisgrinde, dem höchsten Berg im Nordschwarzwald, führt durch ein Hochmoor, in dem neben Wollgräsern und verschiedenen Zwergsträuchern auch Fleisch fressende Pflanzen vorkommen. Bei günstigen Witterungsbedingungen hat man auf der Runde über den „Grindenpfad“ fantastische Ausblicke in die Rheinebene und die benachbarten Schwarzwaldgipfel.

Die Tour um den Schliffkopf startet am Steinmäuerle über den 1.000m-Weg in Richtung Ruhestein. Nach kurzer Strecke bietet sich bei klarem Wetter auf einer Aussichtsplattform eine herrliche Sicht über den Rheingraben mit Straßburg, in die Vogesen und den Südschwarzwald. Auch im weiteren Verlauf gibt es auf 5 km Länge ohne größere Steigungen immer wieder schöne Ausblicke in die Rheinebene und nach Norden in die Rinderweide am Schliffkopf. Man durchquert die Lebensräume von Auerhühnern, Rothirschen und Spechten und kann im September und Oktober auch verschiedene Zugvögel auf den offenen Grinden beobachten.

Besondere Hinweise: Genauere Informationen zu den Strecken und weitere organisatorische Punkte erfahren Sie bei der Anmeldung.



- Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhstein (im NAZ ist ein rollstuhlgängiges WC vorhanden)
- Veranstaltungsort: Hornisgrinde, Schliffkopf
- Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: ca. 4 Stunden
- Teilnehmer: Erwachsene Personen im Rollstuhl, gerne auch mit Partner
- Unkostenbeitrag: 5,- €
- Anmeldung: bei Interesse bitte im Naturschutzzentrum melden, wir informieren sie dann über den aktuellen Planungsstand
- Führung durch: NAZ-Ranger Hans-Peter Matt (Haslach), Charly Ebel



Wilde Kostbarkeiten

Samstag, 02. Juni

Wildpflanzen waren immer schon die Lebensgrundlage der Menschen. Durch den Anbau von Kulturpflanzen ging jedoch die Verwendung von gesammelten Kräutern zurück. Somit verschwand die Vielfalt in unserer Ernährung sowie eine Vielfalt an wertvollen Pflanzenstoffen, welche für unsere Gesunderhaltung förderlich sind. Es gibt jedoch immer noch viele Wildkräuter, die unseren Speisezettel bereichern können, sofern sie auch sicher erkannt werden.

Kräuterpädagogin Monika Rösch möchte Ihnen während einer Kräuterwanderung Appetit machen auf diese wilden Kostbarkeiten. Bei einem gemeinsamen Picknick gibt es dann allerlei Kostproben aus der Wald- und Wiesenküche sowie viele Anregungen fürs „Kräutern“ zuhause.

Besondere Hinweise: Kleine Wanderung, feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich. Die Veranstaltung kann **nur bei trockenem Wetter** durchgeführt werden.

- Treffpunkt: Gasthaus „Kaminstub´n“ (Wolfsbrunnen) an der L87 zwischen Seebach und B500
- Beginn: 14.30 Uhr
- Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden
- Teilnehmer: alle Interessierten (ab 8 Jahre in Begleitung Erwachsener)
- Unkostenbeitrag: 10,- €
- Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
- Führung durch: Monika Rösch (Seebach)

Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald

jeden zweiten Donnerstag von 07. Juni bis 11. Oktober

Die Hornisgrinde, mit 1.164 Metern der höchste Gipfel im Nordschwarzwald, zieht seit alters her die Menschen in ihren Bann: Kelten, Bauern, Torfstecher, Wanderer, Windkraft-

betreiber, Militär. Von der religiösen Stätte bis zum Radarposten, vom Mystischen bis zum Nützlichen – die Hornisgrinde lockt, bezaubert, bietet Besonderes.

Die Hornisgrinde ist aber auch aus Sicht der Natur äußerst bemerkenswert: Hier gibt es das größte Hochmoor in unserer Region, mit zwar wenigen, dafür aber sehr spezialisierten, einmaligen Tieren und Pflanzen, die an das raue Klima und die besonderen Verhältnisse im Moor angepasst sind. Auf dem „Grindenpfad“ kann man dazu Näheres erfahren. Der Biberkessel erzählt die Geschichte der Eiszeit und eine Besteigung des Bismarckturmes (oder des neu ausgebauten Hornisgrindenturmes) gibt – gutes Wetter vorausgesetzt – einen herrlichen Blick auf die Umgebung frei, wie sie Wanderfalke und Kolkrabe hier täglich genießen können.

Treffpunkt: Parkplatz Mummelsee, Eingang Hotel
 Beginn: 10.15 Uhr
 Dauer: ca. 3 Stunden
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 20)
 Führung durch: Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Vogelwelt und geplanter Nationalpark – wie geht das?

Sonntag, 10. Juni, und Sonntag, 24. Juni

Derzeit wird intensiv diskutiert, in wie weit ein möglicher Nationalpark der Vogelwelt im Schwarzwald nützen könnte. Gewiss ist, dass unter den Vögeln vor allem Spechtarten wie der Dreizehenspecht und der Schwarzspecht von dem größeren Angebot an Tot- und Altholz in nicht genutzten Wäldern profitieren würden und mit ihnen eine ganze Reihe von Vogelarten, die auf ein großes Höhlenangebot angewiesen sind. Aber könnte ein Großschutzgebiet wie der Nationalpark auch dem Auerhuhn helfen? Auf unserer Exkursion durch den 100-jährigen Bannwald „Wilder See“ wollen wir dieser Frage nachgehen und gemeinsam den Mehrwert von Prozessschutzgebieten für die Tier- und Pflanzenwelt diskutieren.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Beginn: 8:00 Uhr
 Dauer: ca. 3 Stunden
 Teilnehmer: für alle Interessierten
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
 Führung durch: Dr. Marc Förschler, Wolfram Hessner



Packe 15 Dinge...

Samstag, 16. Juni, bis Sonntag, 17. Juni



Stellen Sie sich vor, Sie müssten zwei Tage (und eine Nacht) bei einer Wanderung mit nur 15 Dingen auskommen. Was würden Sie mitnehmen? Was brauchen Sie wirklich? Genau dieser Aufgabe müssen Sie sich stellen, sofern Sie sich auf die „Abenteuer“-Tour mit uns einlassen. Wir zeigen Ihnen, wie einfach das Leben sein kann.

Auf einer ca. 15 km langen Wanderung vom Ruhestein durch den Bannwald „Wilder See“ zur Hornisgrinde und weiter ins Naturcamp werden Sie die Natur und sich selbst von einer ganz anderen Seite kennen lernen. Wer für diese Tour nicht zu viel, sondern das Wesentliche im Rucksack hat, wird sicher unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Aber das Ganze ist nichts für „Warmduscher“ oder „Zeltbenutzer“: Wir schlafen ohne Zelt unter freiem Himmel!

Besondere Hinweise: Entsprechend Ihrer **körperlichen Verfassung** kann die Wanderung **beschwerlich** sein. Für **Ihre Ausrüstung** und **Verpflegung** sind Sie **selbst verantwortlich**. Ihr Führer kann je nach Wittersituation die Route verändern oder die Tour abbrechen. Rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie zusätzliche Informationen. Findet **nicht bei Dauerregen** statt.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	Samstag, 10.00 Uhr
Ende:	Sonntag, 13.00 Uhr
Teilnehmer:	interessierte Erwachsene
Gebühr:	45,- € (inkl. Abendessen und Frühstück)
Anmeldung:	zwingend erforderlich im Naturschutzzentrum bis Dienstag, 12. Juni (begrenzte Teilnehmerzahl: 8)
Leitung:	NAZ-Rangerin Heidrun Zeus (Bühl)



Naturerfahrung für Frauen

Samstag, 07. Juli, bis Sonntag, 08. Juli

Spüren, Abschalten, Eintauchen ins Grün
 Weit weg vom Lärm der Stille lauschen
 betört vom Rauschen des Wildbaches
 Beseelt vom Klang der Natur!

Durch verschiedene angeleitete Aktionen natürlicher Sinneserfahrungen auf sich selbst besinnen und neue Seiten an sich entdecken, bei Lagerfeuerromantik, Essen vom Feuer, lyrischem Lichtergang und Übernachtung unter freiem Himmel. Behutsam werden wir Stufe für Stufe in die Natur eintauchen. Aufatmen in der Natur, die nicht bewertet und nichts von einem erwartet!

Besondere Hinweise: Um ins Naturcamp zu gelangen, wandern wir eine kurze Strecke (ca. 1 Stunde), bei der alles Notwendige für den Abend und die Nacht getragen werden muss. Also **Rucksack** bitte geschickt packen.

Erforderlich sind ein **guter Schlafsack**, eine **Isomatte** sowie **stabile Schuhe**. Auch im Sommer kann ein warmer Pullover oder Jacke gute Dienste leisten. Zusätzlich mitzubringen ist Besteck, ein scharfes Messer, eine Tasse sowie ein Teller oder Schälchen.

Findet **nicht bei Dauerregen** statt.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum Ruhestein
Veranstaltungsort:	Naturcamp Ruhestein
Dauer:	13.00 Uhr bis 12.00 Uhr am folgenden Tag
Unkostenbeitrag:	45,- € (inkl. Abendessen)
Teilnehmer:	Interessierte (erwachsene) Frauen
Anmeldung:	zwingend erforderlich im Naturschutzzentrum bis Dienstag, 03. Juli (begrenzte Teilnehmerzahl: 8)
Leitung:	NAZ-Rangerin Silke Seeger (Freudenstadt)



Quellengemurmel und Mühlengeklapper

Sonntag, 08. Juli

Spuren, wie die Landschaft am Oberlauf der Acher geformt wurde und was hier lebt und wächst. Spuren, wie Menschen diese Landschaft mitgestaltet haben und schließlich Einblicke in die Lebensweise vergangener Generationen.

Schwarzwald-Guide und NAZ-Ranger Ralf Decker führt Sie vom Ruhestein talwärts zur Hofmühle des Deckerhofes in Hinterseebach. Hier lädt er Sie zu einem geistvollen Gruß von den Streuobstwiesen ein. Nach der Rast wird er Sie durch die idyllisch gelegene Mühle führen, die neben dem Mahlgang aus dem Jahr 1792 auch eine moderne Wasserkraftanlage enthält, die ihren Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Besondere Hinweise: Der Rücktransfer von Seebach zum Ruhestein erfolgt mit dem Freizeitbus: Ankunft am Ruhestein 16.22 Uhr.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	12.30 Uhr
Dauer:	ca. 3,5 Stunden
Veranstalter:	Naturschutzzentrum Ruhestein
Teilnehmer:	für alle Interessierten (ab 8 Jahre)
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 20)
Führung durch:	NAZ-Ranger Ralf Decker (Seebach)



Auf stillen Pfaden

Sonntag, 08. Juli, und Sonntag, 30. September



Es gibt sie noch, die ruhigen, verwunschenen Wanderwege, vergessene Pfade, auf denen schon vor über 100 Jahren Holzhauer und Jäger durch die Wälder marschiert sind. Und wer könnte diese Pfade besser kennen als ein Urschwarzwälder, ein Mann, der seit nahezu 50 Jahren als Holzmacher in den Wäldern um Baiersbronn unterwegs war? Begleiten Sie Hans-Jörg Abend und staunen Sie über ein halbes Jahrhundert erlebte Waldgeschichte.

Besondere Hinweise: Gutes Schuhwerk und Wanderfestigkeit erforderlich, 4,5 bis 5 Stunden Wanderzeit sind angesetzt. **Rucksackvesper** ist mitzubringen.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	10.30 Uhr
Ende:	gegen 16.00 Uhr
Teilnehmer:	alle Wanderbegeisterten
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum bis jeweils Freitag, 12.00 Uhr, vor der Veranstaltung (begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
Führung durch:	NAZ-Ranger Hans-Jörg Abend (Baiersbronn-Obertal)

Gegenwart und Achtsamkeit – Die Kunst verfeinerter Wahrnehmung

Samstag, 14. Juli



„Durch aufmerksames Wahrnehmen kommen wir in Kontakt mit der Landschaft. Plötzlich wird sie dadurch lebendiger und bunter und wird so zu einer tiefen persönlichen Erfahrung, die Dich aus der Hektik des Alltags herausführt.“

Bei dem halbtägigen Ausflug mit Olfert Dorka geht es neben der Information zur Landschaft vor allem um Achtsamkeit für den Augenblick, um das Einlassen auf den Ort und um das Erleben von Entschleunigung – verbunden mit Stille- und Meditationsübungen, mit Gesprächen und gemeinsamem Austausch zu den Erlebnissen.

Besondere Hinweise: Die Wanderung (Streckenlänge 5-6 km) findet **bei jeder Witterung** statt. Bitte bringen Sie die **entsprechende Ausrüstung** und gute Wanderschuhe mit.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	14.00 Uhr
Dauer:	ca. 4 Stunden
Teilnehmer:	sich erwachsen Fühlende (keine Mindestteilnehmerzahl)
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum
Führung durch:	Schwarzwald-Guide Olfert Dorka (Freudenstadt)

Kochen und Übernachten in der Wildnis

Samstag, 21. Juli, bis Sonntag, 22. Juli

Samstag, 15. September, bis Sonntag, 16. September

Das Lagerfeuer hat schon seit Urzeiten eine unbeschreibliche Faszination. Es gibt Wärme, vermittelt ein Gefühl der Sicherheit und ist wichtiges Hilfsmittel für die Zubereitung der Nahrung. Bis heute noch bereiten viele Menschen der Welt ihr Essen am offenen Feuer zu, ohne Ceranfeld und Mikrowelle. Dabei gibt es verschiedene Techniken wie Grillen auf dem Rost, Garen in der Glut, Braten am Spieß oder am Strick.

Im Rahmen der Veranstaltung werden diese verschiedenen Techniken kurz vorgestellt und anschließend auch ausprobiert. Gemeinsam wird ein Essen zubereitet, das bei hoffentlich sternklarem Himmel abends am Lagerfeuer genossen werden kann. Dabei denkt man mit Sicherheit nicht nur an die letzte Seite der Asterix-Comics, das Erlebnis Kochen am offenen Feuer ist mehr als nur Essenszubereitung, es lässt uns weit in unsere entwicklungsgeschichtliche Vergangenheit zurückblicken.

Übernachten werden wir nach dem Mahl unter freiem Himmel, das bedeutet: Wildnis hautnah erleben und ebenfalls „back to the roots“. Am nächsten Morgen bereiten wir wieder unser Frühstück am Lagerfeuer zu.

Besondere Hinweise: Um zu unserer wilden Wohnküche in der Wildnis zu gelangen, wandern wir eine kurze Strecke (ca. 1 Stunde), bei der alles Notwendige für den Abend und die Nacht getragen werden muss. Also **Rucksack** bitte geschickt packen. Erforderlich sind ein **guter Schlafsack**, eine **Isomatte** sowie **stabile Schuhe**. Auch im Sommer kann ein warmer Pullover oder Jacke gute Dienste leisten. Zusätzlich mitzubringen ist Besteck, ein scharfes Messer, eine Tasse sowie ein Teller oder Schälchen. Findet **nicht bei Dauerregen** statt.

- Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Veranstaltungsort: Naturcamp Ruhestein
 Dauer: jeweils 13.00 Uhr bis 12.00 Uhr am folgenden Tag
 Unkostenbeitrag: 50,- € (inkl. Abendessen)
 Teilnehmer: Interessierte Erwachsene und Familien (ab 10 Jahren)
 Anmeldung: **zwingend erforderlich** im Naturschutzzentrum **bis jeweils 3 Tage vor der Veranstaltung (begrenzte Teilnehmerzahl: 8)**
 Leitung: NAZ-Rangerin Heidrun Zeus (Bühl)

Tourismus- und Wehrgeschichte auf dem höchsten Gipfel des Nordschwarzwaldes

Sonntag, 09. September

Bis 1999 war die Hornisgrinde militärischer Sperrbereich. Nachdem die französische Armee abgezogen war, konnte der markante Aussichtsturm 2005 wieder für Besucher geöffnet werden. Doch das Militär hat bis heute seine Spuren auf dem höchsten Gipfel des Nordschwarzwaldes hinterlassen. Aber nicht alles, was dort oben aus Beton gebaut



wurde, stammt von den Franzosen. Auch die deutsche Luftwaffe hat ab 1939 hier oben gebaut und den Gipfel ab 1942 endgültig als Sperrgebiet ausgewiesen. Was wurde also von wem gebaut? Warum musste die Gemeinde und die Waldgenossenschaft Seebach 1965 Flächen an den Bund verkaufen, um einer Enteignung zuvorzukommen? Was stand vor dem Bau der Kinderseilbahn an diesem Platz? Diese Exkursion geht auf Spurensuche in Sachen Tourismus- und Wehrgeschichte.



Vom ehemaligen französischen Kommandobunker vor dem Aussichtsturm geht es auf gut ausgebauten Wegen zum Bismarckturm. Vom Weg aus genießen wir bei schönem Wetter eine einmalige Weitsicht von den Vogesen über die Alpen bis zur Schwäbischen Alb. In der Nähe sind in der Hochmoorfläche die Bauwerke der Flugabwehrstellung Hornisgrinde erkennbar. Der Bismarckturm lädt zur Aussicht ein, bevor es über den Hochmoorpfad und den Dreifürstenstein zurück zum Aussichtsturm geht.

- Treffpunkt: Bunker am Hornisgrindeturm
 Beginn: 10.45 Uhr, 13.45 Uhr (kleine Führung) und 14.45 Uhr
 Dauer: ca. 2 Stunden (bzw. kurze Führung 45 min.)
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht (bei Besteigung des Aussichtsturmes fällt eine Eintrittsgebühr an)
 Anmeldung: **erwünscht** im Naturschutzzentrum
 Führung durch: Friedrich Wein (Horb)

Pilze unserer Heimat

Sonntag, 16. September



Für den Pilzsammler stellt sich häufig nur die Frage: „Sind diese Pilze essbar oder giftig?“ Dabei sind Pilze viel mehr: Sie sind z. B. für den Wald lebenswichtige Organismen, sie zersetzen Holz und bieten Nahrung und Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren. Deshalb ist es vernünftig, vor dem Pilze sammeln die faszinierende Welt der Pilze etwas genauer kennen zu lernen.

Besondere Hinweise: Am 09. September wird die Pilzsachverständige Ilse Römpf ein Seminar zum Thema Pilze anbieten (s. S. 27), am 22. und 23. September wird im Seminarraum des Naturpark-Hauses eine besonders sehenswerte, in mühevoller Eigenarbeit zusammengestellte **Frischpilz-Ausstellung** zu sehen sein, auf der Ilse Römpf gerne Ihre Fragen beantwortet (s. S. 21).

- Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Beginn: 10.30 Uhr
 Dauer: ca. 3 Stunden
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Anmeldung: **unbedingt erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 25)
 Führung durch: Ilse Römpf (Loßburg)

Rothirsche im Nordschwarzwald

Freitag, 21. September

Rothirsche sind die größten frei lebenden Säugetiere in Mitteleuropa. Im Nordschwarzwald leben mehrere Tausend davon. Erstaunlicherweise gibt es viele Besucher, die noch nie einen Rothirsch gesehen haben und auch die Spuren dieser hier oben häufigen Tierart kaum kennen. Bei einem kleinen Spaziergang vom Ruhestein über den Seekopf erfahren Sie allerlei Spannendes über diese faszinierende Tierart und können mit etwas Glück auch Hirsche hören. Ihr Röhren ist in der Brunftzeit bis zu 5 km weit hörbar.

Besondere Hinweise: Bitte **Taschenlampen** mitbringen, **warme Kleidung** und **gutes Schuhwerk** anziehen!

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	18.00 Uhr
Dauer:	ca. 2,5 Stunden
Teilnehmer:	alle am Thema interessierte Erwachsene und Familien (ab 10 Jahre)
Unkostenbeitrag:	Spende erwünscht
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
Führung durch:	NAZ-Rangerin Heidrun Zeus (Bühl), Charly Ebel



Geistlicher Waldspaziergang

Sonntag, 23. September

Urwüchsige Natur berührt uns, gibt uns Kraft und Ruhe. Draußen in der Natur sind wir der Schöpfung nahe und erahnen vielleicht das Wesentliche, was unser Leben ausmacht. Natur gilt uns allen als eines der höchsten Güter, die wir haben, trotzdem tun wir uns mit ihrem Schutz sehr schwer. Der Gedanke, die Natur zu unserem Vorteil zu nutzen, steckt tief in uns – verständlich und begründet in der Geschichte der Menschheit, die sich nur durch die Nutzung von Naturgütern behaupten konnte.

Wie ist das aber heute? Getrieben von wirtschaftlichen Zielen ist die Naturnutzung weltweit häufig zur radikalen Ausnutzung der Natur geworden. Sind wir deshalb nicht aufgefordert, geradezu verpflichtet, wenigstens in wenigen Gebieten ursprüngliche Natur und dynamische, unbeeinflusste Naturvorgänge und somit einen wichtigen Teil der Schöpfung zu bewahren?

Auf einer Waldwanderung mit Pfarrer Wolfgang Sönning wollen wir darüber nachdenken, was uns Natur bedeutet, was uns Natur gibt und welche Verantwortung sich für uns daraus ableitet.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Beginn:	14.00 Uhr
Dauer:	ca. 2 Stunden
Teilnehmer:	für Erwachsene



- Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
Führung durch: Pfarrer Wolfgang Sönning (Baiersbronn-Mittelal),
Dr. Wolfgang Schlund



Am rauschenden Bach

Sonntag, 07. Oktober

Von einem rauschenden Gebirgsbach geht für viele Menschen etwas ganz Besonderes aus. Faszinierend ist die Vielfalt an Eindrücken, die man hier erleben und entdecken kann. Allein schon die Geräuschkulisse ist beeindruckend. Rauschende Wassermassen, tosende kleine Wasserfälle, leises Bachgeplätscher sowie verschiedene glucksende und murmelnde Töne sind zu hören. Zerplatzende Luftbläschen und Lichtreflexe auf der Wasseroberfläche, unterschiedlich gefärbte und geformte Geröllblöcke, teilweise mit kleinen Moosinseln, eiskalte Wassertemperatur, frische Luft, und, und, und

Lassen Sie sich einfach darauf ein, die vielen kleinen Besonderheiten einmal bewusst wahrzunehmen. Die Bachlebewesen sollen dabei aber auch nicht zu kurz kommen. Die landschaftlich reizvolle Rundtour vom Seibelseckle an der Schwarzwaldhochstraße nach Hinterlangenbach folgt streckenweise dem wildromantischen Kesselbach auf seinem Weg zu Tal. Ein Naturerlebnis für wirklich alle Sinne.

Besondere Hinweise: Festes Schuhwerk unbedingt erforderlich!

- Treffpunkt: Parkplatz Seibelseckle an der Schwarzwaldhochstraße
Beginn: 14.00 Uhr
Dauer: ca. 3 Stunden
Teilnehmer: Erwachsene oder Familien (ab 10 Jahre)
Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
Anmeldung: **unbedingt erforderlich** im Naturschutzzentrum
(**begrenzte Teilnehmerzahl: 15**)
Führung durch: Wolfram Hessner

Vogelzug – erkennen, beobachten, bestimmen

Sonntag, 14. Oktober, und Sonntag, 21. Oktober

Jedes Jahr im Herbst ziehen große Trupps von Vögeln über den Schwarzwald. Manche fliegen sehr hoch und sind gerade noch als Punkte zu erkennen, manche fliegen sehr niedrig und legen auf den freien Grindenflächen sogar eine Rast zur Nahrungssuche ein. Für diese Zugvögel ist der Grindenschwarzwald ein äußerst wichtiger Trittstein auf ihrem Weg in den Süden. Kein Wunder also, dass diese Flächen auch im Natura 2000-Konzept der EU eine wichtige Rolle spielen.

Wer da fliegt, woher sie kommen und wohin sie gehen, erklären Ihnen Marc Förschler und Wolfram Hessner am Seibelseckle, wo unser „Zugbeobachtungs-Standort“ liegt.

Besondere Hinweise: Bitte **Fernglas** mitbringen und **warm anziehen**. Gemeinsame Weiterfahrt in PKWs zum Seibelseckle.

- Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Beginn: 7.00 Uhr
 Dauer: ca. 2 Stunden
 Teilnehmer: für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 20)
 Führung durch: Dr. Marc Förschler, Wolfram Hessner



Das Leben der Tiere im Winter

Donnerstag, 05. Januar, und Donnerstag, 23. Februar

Die Zugvögel fliegen nach Afrika, die Säugetiere fressen sich ihren Winterspeck an, einige Tiere halten Winterschlaf, andere lassen es gemütlich angehen und halten Winterruhe, einige bleiben den ganzen Winter aktiv.

Wenn es Winter geworden ist, beginnt für unsere heimischen Tiere eine schwierige Zeit. Welche unterschiedlichen Überlebensstrategien die Tiere entwickelt haben, um erfolgreich durch die Jahreszeit zu kommen, möchten wir den Kindern mit der Veranstaltung „Tiere im Winter“ nahe bringen.

Anhand von Dioramen und Tierpräparaten werden den kleinen Teilnehmern spielerisch die Lebensräume und die Artenvielfalt unserer heimischen Tierwelt vermittelt. So wird Natur auch im Seminarraum des Naturpark-Hauses erlebbar. Da lässt sich der Fuchs ins Maul schauen, das Rehkitz will gestreichelt werden, und die Kinder bestaunen die messerscharfen Krallen der Schleiereule.

Besondere Hinweise: Falls es Wetter und Schneelage zulassen sollte, gehen wir auch raus auf Spurensuche. **Bitte entsprechend anziehen!**



- Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Seminarraum im Naturpark-Haus/evtl. Gelände
 Beginn: 14.00 Uhr
 Dauer: ca. 2,5 Stunden
 Teilnehmer: Kinder von 7 bis 10 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 20)
 Betreuer: Thomas Fritz (1. Termin), Dorothea Schulze (2. Termin)

Den Tieren auf der Spur – Schneeschuhwanderung für Kinder

Sonntag, 15. Januar, und Sonntag, 05. Februar
 Sonntag, 13. Januar 2013, und Sonntag, 03. Februar 2013

„Den Tieren auf der Spur“ – das ist an diesem Nachmittag fast schon wörtlich zu nehmen. Denn dann, wenn der Schnee frisch gefallen ist, lassen sich die die Spuren der scheuen Waldbewohner am besten finden. Und man merkt sofort: Auch im Winter ist im Wald richtig was los!

Mit Schneeschuhen speziell für Kinder geht es auf Spurensuche rund ums Naturschutzzentrum. Dabei werden die kleinen Teilnehmer auf altersgerechte und spielerische Art vieles darüber lernen, wie die Tiere über den Winter kommen, wie etwa der Dachs zu seinem Winterspeck kommt, wo der Siebenschläfer seinen Winterschlaf hält oder wie es die Zugvögel bis nach Afrika schaffen.

Besondere Hinweise: Gleichzeitig wird auch eine Schneeschuhtour für die Eltern angeboten. Die Veranstaltung kann **nur bei ausreichender Schneelage** stattfinden (evtl.



Ausweichtermin). Bitte **warm anziehen, feste, knöchelhohe Stiefel** (mind. Schuhgröße 31) erforderlich.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Gelände um das Naturschutzzentrum
 Beginn: 14.00 Uhr
 Dauer: ca. 2 bis 2,5 Stunden
 Teilnehmer: Kinder von 5 bis 12 Jahren
 Unkostenbeitrag: 5,- € pro Person
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: max. je 15 Kinder, 15 Erwachsene)
 Betreuer: Andreas Twardon, Mitarbeiter des Naturschutzzentrums

Ausbildung zum Junior-Ranger (Einsteiger)

Jedes Kind träumt davon, mal Erwachsenen sagen zu können, was Sache ist und wo es lang geht. Bezogen auf die Natur können wir diesen Kindertraum erfüllen. Bei einer vier-teiligen Ausbildungsreihe werden aus Ihren Kindern kleine Junior-Ranger.

Ausbildungsorte sind die Schutzgebiete um den Ruhestein. Inhalte sind die Artenkenntnis der Tiere und Pflanzen sowie ihrer Lebensräume und -gewohnheiten. Tierspurenlesen gehört genauso dazu wie die Verhaltensregeln für uns Menschen in der freien Natur.

Wer die Abschlussprüfung (am 5. Termin) besteht, bekommt ein Junior-Ranger-Abzeichen und eine Urkunde!

Besondere Hinweise: Eine Anmeldung kann **nur für alle fünf Termine** erfolgen.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Veranstaltungsort: Gelände
 Beginn: **Kurs 1 (6-7 Jahre/Vorschüler und erstes Schuljahr)**
 16. März, 27. April, 15. Juni, 13. Juli, 21. September
 (jeweils freitags)

Kurs 2 (8-9 Jahre/Grundschule 2.-4. Klasse)
 23. März, 04. Mai, 22. Juni, 20. Juli, 28. September
 (jeweils freitags)

Dauer: jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr
 Veranstalter: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Teilnehmer: Kinder von 6 bis 9 Jahren
 Unkostenbeitrag: 50,- € pro Kurs
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: je 12)
 Betreuer: NAZ-Rangerin Kerstin Musso (Bühl-Neusatz)



Fortbildung der Junior-Ranger (Fortgeschrittene)

Für Junior-Ranger, die bereits im letzten Jahr den ersten Teil der Ausbildung erfolgreich absolviert haben, gibt es 2012 eine weiterführende Ausbildung. NAZ-Rangerin Kerstin Musso wird an fünf Terminen in zwei Gruppen die Natur in den Schutzgebieten weiter erkunden, die Artenkenntnis und das Wissen der Junior-Ranger vertiefen.

Besondere Hinweise: Eine Anmeldung kann **nur für alle fünf Termine** erfolgen.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Veranstaltungsort: Gelände
 Beginn: **Kurs 3 (6-7 Jahre/Vorschüler und erstes Schuljahr)**
 02. März, 30. März, 11. Mai, 29. Juni, 27. Juli (jeweils freitags)

Kurs 4 (8-9 Jahre/Grundschule 2.-4. Klasse)
 09. März, 20. April, 25. Mai, 06. Juli, 14. September (jeweils freitags)

Dauer: jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr
 Veranstalter: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Teilnehmer: **nur Junior-Ranger des Kurses 2011**
 Unkostenbeitrag: 50,- € pro Kurs
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: je 12)
 Betreuer: NAZ-Rangerin Kerstin Musso (Bühl-Neusatz)

Frühlingserwachen

Mittwoch, 11. April

Zeitig zu Ostern ist der Osterhase mit seinem gefüllten Eierkorb unterwegs. Ob mit Schneeschuhen oder barfuss kommt auf das Wetter an. Aber was macht der Hase in der restlichen Zeit des Jahres? Häsin Hanna, bekannt hier im Naturschutzzentrum, kann uns Erstaunliches aus ihrem Leben erzählen – und natürlich auch von anderen Tieren. Denn dort, wo Hasen leben, gibt es viele grüne Pflanzen. Das gefällt den Rehen, den Vögeln, Insekten und Mäusen. Auf die haben es die Greifvögel und der Fuchs abgesehen. Der Allesfresser Dachs kann auch nicht weit sein, und das Mauswiesel streift eh gerne in der Gegend herum.

Die Kinder erfahren heute Interessantes über die Lebensgewohnheiten der heimischen Tiere.

Besondere Hinweise: Ob wir eine Schneewanderung machen, im Naturpark-Haus Spannendes über Tiere erfahren, oder gar schon Frühlingluft schnuppern überlassen wir der Wetterlage. Bitte dementsprechend an **warme und wetterfeste Kleidung** denken. Bitte auch ein **kleines Vesper** einpacken.





Treffpunkt:	Naturschutzzentrum Ruhestein
Veranstaltungsort:	Gelände/Seminarraum im Naturpark-Haus
Dauer:	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Veranstalter:	Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Naturschutzzentrum Ruhestein
Teilnehmer:	Kinder von 7 bis 12 Jahren
Unkostenbeitrag:	3,- €
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 16)
Betreuerin:	Dorothea Schulze

Kinder bauen Nisthilfen und Quartiere für Vögel

Freitag, 13. April

In unserer emsig aufgeräumten Umgebung fehlt es häufig an natürlichen Nistmöglichkeiten, da alte und morsche Bäume nicht mehr vorhanden sind oder weil an Gebäuden Brutnischen fehlen. Dann sind Nisthilfen sinnvoll – vor allem, wenn die Umgebung naturnah gestaltet ist und dadurch die brütenden Gartenvögel auch Nahrung finden.

Das Bauen von Nisthilfen macht Spaß und erfordert das genaue Betrachten der Lebensweise unserer heimischen Vögel. Manche Vogelarten bevorzugen weitgehend geschlossene Nisthöhlen, andere nehmen sogenannte „Halbhöhlen“ dankbar als Nisthilfe an. Wir werden aus teilweise vorgefertigten Bauteilen eine Nisthilfe nach Wahl herstellen. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin kann am Ende seine Nisthilfe mit nach Hause nehmen.

Besondere Hinweise: Freude am handwerklichen Basteln und strapazierfähige Kleidung sind erforderlich.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort:	im Gelände um das Naturschutzzentrum bzw. in der Werkstatt des Naturschutzzentrums
Dauer:	10.00 bis 12.00 Uhr
Teilnehmer:	Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren
Unkostenbeitrag:	3,- € zzgl. 5,- € Material
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 8)
Betreuer:	Thomas Fritz und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Kinder führen Kinder durchs Waldklassenzimmer

Freitag, 25. Mai, und Samstag, 07. Juli

Kinder lernen nicht nur von Erwachsenen, sondern sie können sich auch gegenseitig viel beibringen. Mit den „Kinder-Waldexperten“ von der Grundschule Seebach geht es für einen Nachmittag lang in das spannende und abwechslungsreiche Waldklassenzimmer am Ruhestein.

Es werden also nicht wie gewohnt Erwachsene vor den Kindern stehen, sondern Kinder selbst, die den Teilnehmern auf ihre Art und Weise viel Interessantes und Spannendes zeigen und erklären werden und bestimmt auch die ein oder andere Idee zum Spielen im Wald parat haben. Der erwachsene Begleiter hält sich dabei lediglich im Hintergrund auf.



- Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Ruhestein/Waldklassenzimmer am Ruhestein
 Beginn: 15.00 Uhr
 Dauer: ca. 2,5 Stunden
 Teilnehmer: Kinder von 6 bis 11 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3,- € pro Kind
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max.12)
 Betreuer: Kinder der Natur-AG der Grundschule Seebach, Andreas Twardon



NAZoskop

30. Mai, 06. Juni, 01. August, 29. August, und 05. September (jeweils mittwochs)

Wenn wir mit offenen Augen in der Natur unterwegs sind, können wir jede Menge entdecken. Aber bei unserem NAZoskop werden wir wie richtige Forscher die Natur genau unter die Lupe nehmen. Wer nagt das Blattgewebe ab und lässt nur ein Skelett zurück, wieso wird das Holz krümelig, wer versteckt sich unter der Rinde, wie viele Beine hat ein Tausendfüßler, kann ein Regenwurm Geräusche machen? Um diesen und anderen Fragen genauer auf den Grund zu gehen, haben wir alle Werkzeuge, die ihr dafür braucht: Mit Lupen, Mikroskopen, Bestimmungsbüchern, und Fangpinzetten könnt Ihr in die Natur eintauchen und Neues kennen lernen.

Besondere Hinweise: Bitte **feste Schuhe** und **wetterfeste Kleidung** anziehen sowie **Vesper und Getränke für den Tag mitbringen** (Selbstversorgung).

- Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Seminarraum im Naturpark-Haus/Gelände
 Veranstalter: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Naturschutzzentrum Ruhestein
 Dauer: 10.15 Uhr bis 15.00 Uhr
 Teilnehmer: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
 Unkostenbeitrag: 8,- €

- Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 14)
 Betreuer: Dorothea Schulze und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums

Vogelexpedition für Kids

Donnerstag, 31. Mai

Sich im Frühling in der Natur aufzuhalten, ist für uns Menschen von besonderem Reiz. Überall erwacht nun neues Leben, etwas verspätet auch in den Hochlagen des Schwarzwaldes. Unter den heimischen Wildtieren sind nun die Vögel besonders gut zu beobachten, die jetzt mit vielfältigen Rufen, Pfeiftönen und melodischen Gesängen auf sich aufmerksam machen – besonders in den frühen Morgenstunden. Aber wer steckt hinter der Stimmenvielfalt und wie kann man die Gesangkünstler am besten entdecken und beobachten? Mit Fernglas, Fernrohr (Spektiv) und Bestimmungsbüchern sind die jungen Forscher schon bei Tagesanbruch den gefiederten Wildtieren auf der Spur und erfahren dabei viel Interessantes über die Besonderheiten unserer heimischen Vogelwelt. Mit etwas Glück kann man die Tiere durch ein stark vergrößerndes Spektiv sogar hautnah erleben und die Schönheit und Faszination spüren, die von ihnen ausgeht.

Besondere Hinweise: Die Veranstaltung findet **nur bei trockenem Wetter** statt. Trotzdem bitte **wetterfest** anziehen. Ferngläser können ausgeliehen werden.

- Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Veranstaltungsort: Gelände
 Beginn: 7.00 Uhr
 Dauer: ca. 2,5 Stunden
 Teilnehmer: Kinder von 8 bis 12 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
 Betreuer: Wolfram Hessner

Mathematik im Wald – wie ermittle ich einen Waldwert?

Donnerstag, 05. Juli

Mathematik wird oft als ziemlich theoretisch angesehen. Aber nicht so im Wald, wenn man an Waldgegenständen und so richtig rechnen darf, und dieses Mal nicht im Klassenzimmer. Messe den Winkel an einem Fallkerb, wenn ein Baum gefällt wird. Ermittle die Höhe eines Baumes und seinen Inhalt. Der Höhepunkt wird dann sein, einen ökonomischen Waldwert zu errechnen.

Nebenbei erfährt Ihr auch, welche sonstigen Funktionen der Wald und der wertvolle Rohstoff Holz besitzt. Eine spannende Geschichte!

Besondere Hinweise: **Strapazierfähige Kleidung und feste Schuhe** anziehen.



Treffpunkt: Baiersbronn-Touristik, Rosenplatz, 72270 Baiersbronn
 Veranstaltungsort: Holzweg (Baiersbronn)
 Dauer: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Teilnehmer: Kinder ab Klasse 7
 Unkostenbeitrag: 3,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 14)
 Betreuer: Wolfgang Eitel



Schnitzen wie Michel aus Lönneberga

Freitag, 27. Juli

Viele Kinder haben großen Spaß daran Spielzeug, Figuren oder andere Dinge aus Holz zu schnitzen. Dabei üben Messer sicher eine große Anziehungskraft aus. Holzschnitzereien sind eine einfache Möglichkeit, etwas zu schaffen und zu gestalten. Es stärkt außerdem die Konzentrations- und die Koordinationsfähigkeit und fördert die Willenskraft.

Wir werden nach einer Einführung in die Regeln für den Umgang mit Messern mit frischem Astholz arbeiten. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin darf seine Schnitzerei am Ende mitnehmen.

Besondere Hinweise: Strapazierfähige Kleidung und etwas **handwerkliches Geschick** sind erforderlich.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Umgebung des Naturschutzzentrums
 Dauer: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Teilnehmer: Kindern und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 8)
 Betreuer: Thomas Fritz und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Naturerlebnisspiele

Dienstag, 31. Juli, und Dienstag, 21. August

Spielen, erleben, entdecken und gestalten steht heute auf dem Programm.

Für den Besuch im Wald brauchen wir unsere Hände und Füße, unsere Augen und Ohren, eine Nase und viel Phantasie.

Besondere Hinweise: Strapazierfähige Kleidung und feste Schuhe anziehen, Getränke und ein **kleines Vesper** einpacken. Die Veranstaltung findet **nur bei gutem Wetter** statt.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Grindengarten des Naturpark-Hauses/Gelände

- Dauer: 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
 Veranstalter: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Naturschutzzentrum Ruhestein
 Teilnehmer: Kinder von 5 bis 6 Jahren (Eltern können auch teilnehmen)
 Unkostenbeitrag: 3,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 10)
 Betreuerin: Dorothea Schulze



Kunst auf dem Ruhestein – unser Tipi braucht Farbe

Dienstag, 14. August, und Mittwoch, 15. August

Mit Pinsel und Drucktechnik bringen wir Farbe auf unser weißes Tipi. Auf das Cover malen wir mit Acrylfarben Zeichen und Symbole amerikanischer Ureinwohner. Für das Lining stellen wir Druckvorlagen selbst her und verschönern so auch das Innenzelt.
Besondere Hinweise: Für Kinder und Jugendliche mit Interesse am Malen und Zeichnen. Anmeldung ist nur für beide Tage möglich, da das Angebot eine Einheit ist. Bitte **strapazierfähige Kleidung** anziehen, **Vesper** und **Getränk** mitgeben. Die Veranstaltung findet **nur bei gutem Wetter** statt.



- Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Gelände um das Naturschutzzentrum
 Veranstalter: Naturschutzzentrum Ruhestein, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
 Dauer: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Teilnehmer: Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
 Unkostenbeitrag: 5,- €/Tag
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 8)
 Betreuer: Dorothea Schulze und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums

Im Klosterhof ist was los

Mittwoch, 22. August

Wo Natur und Kultur aufeinander treffen, gibt es jede Menge zu entdecken: Eine Klosterruine, Wasserfälle, ein Museum, alte Bäume, ein Gasthaus, ein Insektenhotel, altes Gemäuer, Kunst, Wiesen, Wald und ein Sagenrundweg. Und das geht natürlich am besten mit einer Geländerallye der besonderen Art. Mehr möchten wir nicht verraten, außer, dass es ganz schön spannend wird! Also, lasst Euch überraschen.

Besondere Hinweise: Bitte **feste Schuhe** und **strapazierfähige Kleidung** anziehen, **Vesper** und **Getränk** mitgeben. Die Veranstaltung findet nur **bei gutem Wetter** statt.



- Treffpunkt: Einstieg Wasserfälle Allerheiligen
 Veranstaltungsort: Gelände und Wasserfälle Allerheiligen

- Veranstalter: Naturschutzzentrum Ruhstein, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Klosterhof Allerheiligen
 Dauer: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Teilnehmer: Kinder von 8 bis 12 Jahren
 Unkostenbeitrag: 5,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 14)
 Betreuer: Dorothea Schulze und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Abenteuer Bach

Montag, 27. August

Was macht einen rauschenden Bach für uns so faszinierend? Überall gibt es etwas Neues zu entdecken und zu erforschen. Wenn man sich bewusst darauf einlässt, kann man eine enorme Vielfalt verschiedenster Eindrücke auf engstem Raum wahrnehmen und genießen. Auf einer Bachlaufdurchquerung, die etwas Mut und Trittsicherheit erfordert, soll diese Fähigkeit den Kindern näher gebracht werden. Natürlich gibt es auch viel Interessantes über die heimliche Tierwelt des Baches zu erfahren. Mit Kescher, Lupe und Sammelgefäß geht es auf Entdeckungsreise. Anschließend können die meist winzigen Bachbewohner unter Binokularen näher erforscht werden. Neben dem Bestaunen der faszinierenden Wasserlebewesen soll dabei ein respektvoller Umgang mit den sensiblen Tieren erlernt werden.

Besondere Hinweise: Sandalen oder andere Schuhe, die nass werden dürfen und fest anliegen müssen, sollten für die Durchwanderung eines Bachabschnittes mitgebracht werden. Wegen dem bewussten „Wassererleben“ möglichst keine (geschlossenen) Gummistiefel.



- Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Quellbereich und Oberlauf der Acher
 Dauer: 13.00 bis 15.30 Uhr
 Teilnehmer: Kinder von 8 bis 12 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 10)
 Betreuer: Wolfram Hessner

Unsere Abenteuer mit Robin Hood im Sherwood Forest

Dienstag, 28. August

Viele Legenden ranken sich um Robin Hood, den berühmtesten Geächteten aller Zeiten. Er lebte im Sherwood Forest. Dort musste man als Geächteter nicht nur aufpassen, dass niemand ungesehen ins Lager kommt, man musste sich mit Wald und Wild, dem geheim-

nissvollen Moor auskennen und allerhand erlernen können. Dazu zählte auch der Umgang mit Pfeil und Bogen. Und dazu habt Ihr heute reichlich Gelegenheit.

Besondere Hinweise: Bitte **strapazierfähige Kleidung** anziehen und ein **kleines Vesper** mitbringen.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort:	Naturschutzzentrum/Gelände
Dauer:	14.00 bis 17.30 Uhr
Teilnehmer:	Kinder von 10 bis 15 Jahren
Unkostenbeitrag:	20,- €
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20)
Betreuer:	Wolfgang Eitel, Hartmut Frey (Firma Sport Frey, Klosterreichenbach)

Vom Baum zum Holzhäusle

Donnerstag, 30. August

Wie wird ein Baum gefällt? Warum fällt man überhaupt Bäume? Welche Bedeutung hat der Rohstoff Holz für uns im täglichen Leben? Und was macht man aus Holz? Ihr dürft live verschiedene Maschinen und Geräte zur Holzverarbeitung erleben und mit anpacken, ein Holzhäusle zu bauen.

Besondere Hinweise: **Strapazierfähige Kleidung und feste Schuhe** erforderlich.

Treffpunkt:	Baiersbronn-Touristik, Rosenplatz 3, 72270 Baiersbronn
Veranstaltungsort:	Gelände
Dauer:	14.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmer:	Kinder von 10 bis 16 Jahren
Unkostenbeitrag:	5,- € incl. Material
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20)
Betreuer:	Wolfgang Eitel

In die Wildnis des Bannwaldes am Wilden See

Dienstag, 04. September

Erlebnisreiche Entdeckungstour durch die Bergheiden und den Bannwald am Seekopf mit Abstieg zum romantisch gelegenen Wilden See. Besonders im Bannwald, der sich seit 100 Jahren wieder zum Urwald entwickeln darf, lässt sich mit allen Sinnen immer wieder Neues entdecken und erforschen. So wird der Wald in seiner ganzen Vielfalt erlebbar. Natürlich werden wir dort auch den Tieren nachspüren und schauen, wo und wie Spechte, Käuze, Fuchs und Hirsch wohnen.



Besondere Hinweise: Ausdauer und Trittsicherheit, festes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich, ein **Vesper** für unterwegs ist mitzubringen.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort:	Gelände
Dauer:	13.00 bis ca. 16.00 Uhr
Teilnehmer:	Kinder von 8 bis 12 Jahren
Unkostenbeitrag:	3,- €
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 15)
Betreuer:	Wolfram Hessner

Von Früchten das Fliegen lernen – Bionik für Kinder

Sonntag, 30. September, Sonntag, 14. Oktober und Dienstag, 30. Oktober

Schon immer haben Menschen die Natur beobachtet und sich einiges von ihr abgeschaut. Mittlerweile ist daraus eine richtige Wissenschaft geworden – die Bionik. Dieser Begriff setzt sich zusammen aus den Wörtern Biologie und Technik und es geht darum, den Prinzipien der Natur auf die Spur zu kommen. Einfacher gesagt versucht der Mensch sich interessante Eigenschaften von Tieren und Pflanzen zu Nutze zu machen.

Vögel können fliegen, Geckos an der Decke kleben, Delfine pfeilschnell im Wasser manövrieren, Gräser sich wieder aufrichten, und Bäume knicken auch nicht so schnell um. Wie sich solche und viele andere Fähigkeiten von Pflanzen und Tieren erklären lassen, und wie wir Menschen das für unser Leben nützen können, wollen wir an dem Beispiel der „fliegenden Früchte“ an diesen Nachmittagen herausfinden. Dabei werden wir beobachten, experimentieren, tüfteln und bauen.

Besonderer Hinweis: Diese Veranstaltung kann für die Dauer unserer Bionik-Ausstellung (s. S. 20) auch von Schulklassen gebucht werden.

Veranstaltungsort:	Seminarraum im Naturpark-Haus
Beginn:	14.00 Uhr
Dauer:	ca. 2,5 Stunden
Teilnehmer:	Kinder von 8 bis 12 Jahren
Unkostenbeitrag:	3,- € pro Kind
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 12)
Betreuer:	Andreas Twardon, Dorothea Schulze, Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Tankstelle für ausgehungerte Daheimgebliebene – Bau von Vogelfutterhäuschen

Freitag, 02. November

Das Füttern von Vögeln zur Winterzeit ist bei vielen Vogelfreunden sehr beliebt und bei Naturschützern nicht unumstritten. Aber mit einigen wichtigen Regeln ausgestattet und der richtigen Füttertechnik lassen sich am Futterhäuschen viele Vögel aus nächster Nähe beobachten. So können Kinder und Jugendliche durch eigene Beobachtungen Natur erleben und zugleich ihre Artenkenntnis verbessern. Wir werden aus teilweise vorgefertigten Bauteilen ein Futterhäuschen herstellen, das den Anforderungen des Naturschutzes genügt und den Nutzen für die Vögel sichert. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin kann am Ende sein Vogelfutterhäuschen mit nach Hause nehmen.

Besondere Hinweise: Strapazierfähige Kleidung und **etwas handwerkliches Geschick** sind erforderlich.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Werkstatt des Naturschutzzentrums
 Dauer: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Teilnehmer: Kindern und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3,- € zzgl. 7,- € Material
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 8)
 Betreuer: Thomas Fritz und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums



Mit Kindern Bäume entdecken

Freitag, 02. November

Worin unterscheiden sich eigentlich Nadel- und Laubbäume? Wo kommen sie vor? Findet man auf dem Waldboden Fichten- oder Tannenzapfen? Warum verfärbt sich im Herbst der Wald?

Das sind nur wenige Fragen, deren Antworten man aber auch sehr gut für die Schule brauchen kann. Damit das Thema richtig Spaß macht, gibt es dazu jede Menge Spiele und Aktivitäten.

Besondere Hinweise: Bitte **strapazierfähige Kleidung** anziehen und ein **kleines Vesper** mitbringen.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum
 Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum/Gelände
 Dauer: 14.30 bis 17.30 Uhr
 Teilnehmer: Kinder von 6 bis 12 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3,- €
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind, 8, max. 20)
 Betreuer: Wolfgang Eitel



Winterolympiade der Wildtiere

Donnerstag, 27. Dezember



Warum gibt es überhaupt den Winter? Wie passen sich Tiere an?

Alles das sind spannende Fragen, für die wir Lösungen erarbeiten. Aber dann geht's raus ins Gelände, wo wir in zwei Gruppen an einer kleinen Olympiade teilnehmen. An einer Reihe Stationen sind Geschicklichkeit, Sportlichkeit und Teamwork gefragt.

Zum Abschluss lernen wir die Geschichte vom „kleinen Igel und dem großen Geschenk“ kennen.

Besondere Hinweise: Bitte **warme, der Witterung angepasste Kleidung** – es geht auch raus.

- Treffpunkt: Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort: Gelände
Dauer: 14.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmer: Kinder von 7 bis 12 Jahren
Unkostenbeitrag: 3,- €
Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20)
Betreuer: Wolfgang Eitel

Auf der Schnepfenbalz

Samstag, 21. April

Die Waldschnepfe gehört zu den Charaktervögeln des Schwarzwaldes. Doch kaum einer kennt sie aufgrund ihrer verborgenen Lebensweise. Nur zur Balzzeit im Frühjahr lassen sich mit Glück ihre merkwürdigen Balzflüge in der Dämmerung beobachten. Schnepfen lieben lichtungsreiche Wälder mit feuchten Böden, in denen sie nach Würmern und Schnecken stochern können. Auf unserer Exkursion „Schnepfenstrich“ wollen wir versuchen, diesen heimlichen Waldbewohner zu beobachten. Mit etwas Glück lassen dabei auch die seltenen Nachbarn der Waldschnepfe, der Sperlings- oder der Raufußkauz, etwas von sich hören.

Treffpunkt: Lotharpfad
 Beginn: 19.45 Uhr
 Dauer: ca. 2 Stunden
 Teilnehmer: für die Familie (ab 10 Jahren)
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
 Führung durch: Dr. Marc Förschler, Wolfram Hessner



Auf der Sommerseite in den Frühling

Freitag, 04. Mai

Das neue Erwachen der Natur im Frühjahr berührt uns in jedem Jahr neu. Bei einem Streifzug durch Wald und Wiesen könnt Ihr die vielfältigen Spuren des neu aufbrechenden Lebens erleben. Vielleicht blühen die Kirschbäume, wenn wir durch die Obstwiese wandern, um in der Brennerei des Deckerhofes eine Kostprobe der Ernte des vergangenen Jahres zu versuchen. Vielleicht schaffen es die Vögel mit ihrem Frühlingsgesang schon, das Klappern der alten Mühle am Bach zu übertönen. Ja, und vielleicht erlaubt das Wetter einen gemütlichen Ausklang des Tages am Lagerfeuer.

Besondere Hinweise: Gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sind erforderlich. Bei Dauerregen behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Treffpunkt: Parkplatz Deckerhofmühle in Hinterseebach
 Veranstaltungsort: Gelände
 Veranstalter: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Dauer: 17.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
 Teilnehmer: für die ganze Familie (ab 5 Jahren)
 Unkostenbeitrag: Erwachsene 5,- €, Kinder frei
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
(begrenzte Teilnehmerzahl: 15)
 Führung durch: NAZ-Ranger Ralf Decker (Seebach)



Wenn die Nacht beginnt. Eine Erlebniswanderung für Familien zum Ausklang des Tages

Freitag, 18. Mai, Samstag, 14. Juli, und Samstag, 08. September



Wenn der Tag zu Ende geht und sich langsam die Dunkelheit über die Wälder legt, dann beginnt dort eine spannende, geheimnisvolle und von uns Menschen oft unentdeckte Tageszeit. Während wir gewöhnlich unseren Tag ausklingen lassen, werden viele Bewohner erst richtig munter: Fledermäuse beginnen mit ihrer Jagd auf Insekten, der Fuchs geht auf Streifzug, die Eulen halten heimlich Ausschau nach Beute. Und von oben funkeln die Sterne oder der Mond taucht den Wald in ein geheimnisvolles, fahles Licht.

Vielen Menschen ist der dunkle Wald unheimlich. Wir möchten mit einer kleinen Wanderung an der Hornisgrinde und dem Mummelsee das Gegenteil beweisen und die Stimmung eines solchen Abends miterleben. Mit etwas Glück erleben wir den Sonnenuntergang vom höchsten Berg des Nordschwarzwaldes und können den Fledermäusen am Mummelsee bei ihren Flügen zuschauen. Große und kleine Kinder können bei Spielen den Wald mit allen Sinnen erfahren.

Besondere Hinweise: Bitte **warm und wetterfest** anziehen! Evtl. etwas Verpflegung mitbringen

Treffpunkt:	Mummelsee, Eingang Mummelseehotel
Veranstaltungsort:	Mummelsee/Hornisgrinde
Beginn:	18.05., 14.07.: 19.45 Uhr 08.09.: 18.45 Uhr
Dauer:	ca. 3 Stunden
Teilnehmer:	Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Unkostenbeitrag:	3,- € (max. 9,-Euro/ Familie)
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 20)
Betreuer:	Andreas Twardon



Einen Tag und eine Nacht

Freitag, 25. Mai, bis Samstag, 26. Mai

Freitag, 08. Juni, bis Samstag, 09. Juni

Einen Tag und eine Nacht im Wald – vielleicht der eigenen Wildnatur auf der Spur? Das heißt, in der „Stille“ des Waldes Lebendigkeit und Vielfalt entdecken, Waldbewohnern begegnen, in Bewegung sein, dem Tag und der Nacht lauschen, den Schlafsack neben dem Lagerfeuer ausrollen und Geschichten erzählen. Abenteuer Natur für Groß und nicht mehr ganz so Klein.

Besondere Hinweise: Es braucht **körperliche Fitness**, ein gutes Miteinander, einen klug gepackten **Rucksack mit Schlafsack und Verpflegung**, passende Kleidung und **Wanderschuhe**. **Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt**. Interessierte wenden sich bitte für weitere Informationen an das Naturschutzzentrum.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort:	Gelände
Beginn:	Freitag, 15.00 Uhr
Ende:	Samstag, ca. 11.00 Uhr
Teilnehmer:	Kinder ab 8 Jahren, mind. 1 Erwachsener pro Familie
Unkostenbeitrag:	30,- € pro Erw., 10,- € pro Kind (max. 70,- €/Familie)
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: max. 3 Familien bzw. 12 Personen) bis jeweils Dienstag vor der Veranstaltung
Betreuerin:	NAZ-Rangerin Heidrun Zeus (Bühl)

Fledermäuse – Tiere der Nacht

21. Juli, 28. Juli und 04. August (jeweils samstags)

Wenn die Dämmerung hereinbricht, werden sie aktiv, die Fledermäuse. Mit Ultraschall und Echoortung ausgerüstet gehen sie auf die Jagd nach Insekten. Für uns bleiben diese heimlichen Jäger der Nacht meist verborgen, wenn wir nicht ...

Aber halt! Diese Tricks werden erst verraten, wenn wir gemeinsam auf unserer Nachtwanderung den Fledermäusen nachspüren. Übrigens: Fledermäuse gehören zu den am meisten bedrohten Säugetieren Europas und genießen deshalb besonderen Schutz und Unterstützung.

Besondere Hinweise: Bitte ziehen Sie **festes Schuhwerk** an, damit Sie auch bei Dunkelheit sicher laufen können. Bei geeignetem Wetter wird der Exkursionsort mit Privat-PKWs angefahren.

Treffpunkt:	Naturschutzzentrum
Veranstaltungsort:	Gelände
Beginn:	20.00 Uhr
Dauer:	ca. 3 Stunden
Teilnehmer:	für die ganze Familie (ab 8 Jahren)
Unkostenbeitrag:	3,- € (max. 9,- €/Familie)
Anmeldung:	erforderlich im Naturschutzzentrum (begrenzte Teilnehmerzahl: 25)
Führung durch:	Dr. Wolfgang Schlund



Draußen sein – Mutter-Tochter-Nacht

Freitag, 27. Juli, bis Samstag, 28. Juli

„Wir waren als Kinder immer draußen...“ Dieser Satz drückt nicht nur die veränderte Situation unserer Kinder aus, sondern auch die Sehnsucht, dieses Lebensgefühl an unsere Kinder weiterzugeben. Aufatmen, frei sein, keinen Konventionen unterworfen, sich als Teil der Natur erleben, sie wertschätzend entdecken.

Dieses Angebot richtet sich an Mütter und Töchter, die die Gelegenheit ergreifen möchten, 24 Stunden in die Natur einzutauchen, durch verschiedene angeleitete Aktionen der Natur und sich selbst ein Stück näher zu kommen. Wir werden am Lagerfeuer kochen und unter freiem Himmel schlafen.

Besondere Hinweise: Um ins Naturcamp zu gelangen, wandern wir eine kurze Strecke (ca. 1 Stunde), bei der alles Notwendige für den Abend und die Nacht getragen werden muss. Also **Rucksack** bitte geschickt packen.

Erforderlich sind ein **guter Schlafsack**, eine **Isomatte** sowie **stabile Schuhe**. Auch im Sommer kann ein warmer Pullover oder Jacke gute Dienste leisten. Zusätzlich mitzubringen ist Besteck, ein scharfes Messer, eine Tasse sowie ein Teller oder Schälchen. Findet **nicht bei Dauerregen** statt.

- Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhestein
 Veranstaltungsort: Naturcamp Ruhestein
 Dauer: 13.00 Uhr bis 12.00 Uhr am folgenden Tag
 Unkostenbeitrag: 65,- € für Mutter und Tochter; 10,- € je weitere Tochter (inkl. Abendessen)
 Teilnehmer: Interessierte Mütter mit Töchtern ab 12 Jahren
 Anmeldung: **zwingend erforderlich** im Naturschutzzentrum **bis Dienstag, 24. Juli (begrenzte Teilnehmerzahl: 8)**
 Leitung: NAZ-Rangerin Silke Seeger (Freudenstadt)

Libellen – Juwelen der Lüfte

Donnerstag, 23. August

Jeder kennt Libellen. Und jeder weiß, dass sie häufig an Seen oder entlang von Bächen zu beobachten sind. Wer aber weiß schon, dass es über 70 einheimische Libellenarten gibt? Wer weiß, wo und wie sie leben? Wie wachsen Libellen? Wo sind ihre Jungen? Und was fressen sie? Diese Fragen werden uns die Libellen auf dieser spannenden Führung selbst beantworten.

Besondere Hinweise: Die Veranstaltung kann nur bei **warmem Wetter** durchgeführt werden. Bestimmungsliteratur wird gestellt.

- Treffpunkt: Parkplatz Jugendherberge Zuflucht
 Beginn: 13.00 Uhr
 Dauer: ca. 2,5 Stunden

- Teilnehmer: alle Interessierten (ab 10 Jahren)
 Unkostenbeitrag: 3,- € (max. 9,- €/Familie)
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
 (**begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 12**)
 Führung durch: Wolfram Hessner

Advent im Wald

Sonntag, 16. Dezember

Gemütlich knistert das Lagerfeuer und das flackernde Licht verbreitet wohlige Wärme in der dunklen Winternacht. Welch eine Ruhe, welch zauberhafte Stimmung. Ab und zu hört man das Schnauben des geduldigen Esels und man könnte meinen, auch er lausche gebannt den Märcen und Geschichten von Menschen und Tieren der Weihnachtszeit, die heute vorgetragen werden.

Besondere Hinweise: Wetterfeste Kleidung und Schuhe sind mitzubringen. Es wird ca. eine halbe Stunde einfache Strecke gewandert, der Rückweg erfolgt in der Dunkelheit. Am wärmenden Lagerfeuer gibt es Kinderpunsch und Glühwein zum Aufwärmen. Findet **nicht bei Regen** statt.

- Treffpunkt: Gasthaus „Kaminstub‘n“ (Wolfsbrunnen) an der L87 zwischen See-
 bach und B500
 Veranstaltungsort: Gelände
 Dauer: 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
 Unkostenbeitrag: Spende erwünscht
 Teilnehmer: Familien
 Anmeldung: **erforderlich** im Naturschutzzentrum
 Leitung: Helga Klär (Kappelrodeck), Andreas Twardon



Ganzjährig

- **Dauerausstellung** „Der Schwarzwald: Von der Urgeschichte bis heute“
- **Infocenter** mit Landschaftsmodell
- **Zentrumsshop** (Bücher, Wanderkarten und -führer, Souvenirs, etc.)
- **Präsenz-Bibliothek**

Seite

18

6

Nach Vereinbarung

- **Führungen** für Erwachsene und/oder Kinder, Kindergärten, Schulklassen, auf Wunsch zu speziellen Themen wie Wald, Wasser, Boden, Totholz, Tiere im Winter
- **Kindererlebnistage** – Natur erforschen mit Spaß und Spiel wie z. B. NAZoskop
- Im **Naturcamp** können Familien, kleine Jugendgruppen oder kleine Schulklassen die Zivilisation hinter sich lassen und Natur einmal hautnah ohne den täglichen Komfort erleben

Zu den Angeboten siehe auch unter Wald- und Naturpädagogik auf den Seiten 7–10.

Januar/Februar/März 2012

nach Ankündigung

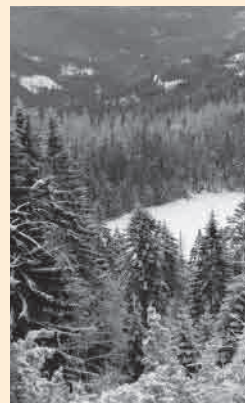
Wie lebt wer im Winter?	Geführte Schneeschuhwanderung	48
Donnerstag, 05.01., 14.00 Uhr		
Das Leben der Tiere im Winter.	Kindernachmittag	68
Sonntag, 15.01., 14.00 Uhr		
Den Tieren auf der Spur.	Kindernachmittag	68
Freitag, 20.01., 19.00 Uhr		
Die Wälder Baden-Württembergs.	Vortrag	30
Freitag, 27.01., 19.00 Uhr		
Trekking Pfalz, was ist das?	Vortrag	30
Dienstag, 31.01., 14.00 Uhr		
Raus aus der Schule – rein in die Natur.	Lehrerfortbildung	22
Sonntag, 05.02., 14.00 Uhr		
Den Tieren auf der Spur.	Kindernachmittag	68
Freitag, 10.02., 19.00 Uhr		
Nationalpark Harz: Management zwischen Luchs und Borkenkäfer.	Vortrag	31
Sonntag, 12.02., 14.30 Uhr		
Lockruf der Wildnis – 365 Tage Abenteuer in Westkanada.	Familienvortrag	31
Freitag, 17.02., 19.00 Uhr		
Las Islas Encantadas – die verwunschenen Inseln.	Multimediashow	32
Donnerstag, 23.02., 14.00 Uhr		
Das Leben der Tiere im Winter.	Kindernachmittag	68
Freitag, 24.02., 19.00 Uhr		
Tiere im Nationalpark Bayerischer Wald.	Vortrag	33
Mittwoch, 29.02., 14.00 Uhr		
Fährtensuche im Winter.	Seminar	23
Freitag, 02.03., 15.00 Uhr		
Junior-Ranger Kurs 3.	Kindernachmittag	70



Sonntag, 04.03., 18.15 Uhr	
Den Eulen auf der Spur.	Führung 48
Freitag, 09.03., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 4.	Kindernachmittag 70
Freitag, 09.03., 19.00 Uhr	
All Land wo Tannen stehn.	Vortrag 33
Sonntag, 11.03., 14.30 Uhr	
Die Dohle – Vogel des Jahres 2012.	Vortrag 34
Mittwoch, 14.03., 14.00 Uhr	
Wildtiermonitoring mit Fotofallen.	Seminar 23
Freitag, 16.03., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 1.	Kindernachmittag 69
Freitag, 23.03., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 2.	Kindernachmittag 69
Freitag, 23.03., 19.00 Uhr	
Der Weg der Wölfe – Alpenexpedition.	Vortrag 34
Samstag, 24.03., 20.00 Uhr	
Das Weltall – unendliche Weiten: Astronomietag in Deutschland.	Führung 49
Freitag, 30.03., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 3.	Kindernachmittag 70
Freitag, 30.03., 19.00 Uhr	
Wildes Deutschland – Naturparadiese vor der Haustüre.	Diashow 35

April 2012

Samstag, 07.04., bis Samstag, 14.04.	
Auf den Spuren von Rumäniens Wölfen, Bären und Luchsen.	Exkursion 41
Mittwoch, 11.04., 13.00 Uhr	
Frühlingserwachen.	Kindervormittag 70
Freitag, 13.04., 10.00 Uhr	
Kinder bauen Nisthilfen und Quartiere für Vögel.	Kindervormittag 71
Samstag, 14.04., bis Samstag, 21.04.	
Auf den Spuren von Rumäniens Wölfen, Bären und Luchsen.	Exkursion 41
Mittwoch, 18.04., 10.00 Uhr	
Zukunft der Bergvögel.	Seminar 24
Freitag, 20.04., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 4.	Kindernachmittag 70
Samstag, 21.04., 19.45 Uhr	
Auf der Schnepfenbalz.	Familienabend 81
Samstag, 21.04., bis Samstag, 28.04.	
Auf den Spuren von Rumäniens Wölfen, Bären und Luchsen.	Exkursion 41
Mittwoch, 25.04., 16.00 Uhr	
Wissenschaft LIFE: Auerhähne Hans und Fritz.	Vortrag 40
Freitag, 27.04., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 1.	Kindernachmittag 69



Freitag, 27.04., 19.00 Uhr Honigbienen und Hornissen.	Vortrag 36
Samstag, 28.04., bis Sonntag, 06.05. Naturerlebniswoche 2012.	Führungen 41
Samstag, 28.04., 5.15 Uhr Der Tag erwacht.	Führung 50

Mai 2012

Nach Ankündigung Natouren für alle.	Führung 57
Bis 31.05. „Mein Schwarzwald“	Videowettbewerb 44
Mittwoch, 02.05., 14.00 Uhr Der Bannwald „Wildseemoor“.	Exkursion 42
Donnerstag, 03.05., 14.00 Uhr Der Bannwald „Hoher Ochsenkopf“.	Exkursion 43
Freitag, 04.05., 15.00 Uhr Junior-Ranger Kurs 2.	Kindernachmittag 69
Freitag, 04.05., 17.30 Uhr Auf der Sommerseite in den Frühling.	Familiennachmittag 81
Sonntag, 06.05., 6.00 Uhr Wer singt denn da?	Führung 51
Sonntag, 06.05., 9.00 Uhr Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Dienstag, 08.05., 10.15 Uhr Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Mittwoch, 09.05., 10.00 Uhr Borkenkäfer-Management.	Seminar 24
Donnerstag, 10.05., 14.00 Uhr Der Bannwald „Wilder See“.	Exkursion 43
Freitag, 11.05., 15.00 Uhr Junior-Ranger Kurs 3.	Kindernachmittag 70
Samstag, 12.05., 15.00 Uhr Plenterwald, ein funktionierendes „Perpetuum mobile“.	Exkursion 43
Sonntag, 13.05., 6.00 Uhr Wer singt denn da?	Führung 51
Sonntag, 13.05., 9.30 Uhr Gratwanderung – vom Vulkanismus geprägt.	Geführte Wanderung 53
Sonntag, 13.05., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Dienstag, 15.05., 14.00 Uhr Raus aus der Schule – rein in die Natur.	Lehrerfortbildung 22
Freitag, 18.05., 19.45 Uhr Wenn die Nacht beginnt...	Familienabendwanderung 82



Sonntag, 20.05., 9.00 Uhr Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 20.05., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 20.05., 10.30 Uhr Zu den Allerheiligen-Wasserfällen.	Geführte Wanderung 54
Dienstag, 22.05., 10.15 Uhr Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Mittwoch, 23.05., 10.00 Uhr Borkenkäfer-Basics.	Seminar 25
Donnerstag, 24.05., 20.30 Uhr Abendstimmung am Lotharpfad.	Führung 55
Freitag, 25.05., 15.00 Uhr Junior-Ranger Kurs 4.	Kindernachmittag 70
Freitag, 25.05., 15.00 Uhr Kinder führen Kinder durchs Waldklassenzimmer.	Kindernachmittag 72
Freitag, 25.05., 15.00 Uhr, bis Samstag, 26.05. Einen Tag und eine Nacht.	Familienveranstaltung 82
Sonntag, 27.05., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Mittwoch, 30.05., 10.15 Uhr NAZoskop.	Kindertag 72
Mittwoch, 30.05., 10.20 Uhr Mit dem Ranger über den Schlifflkopf.	Führung 56
Mittwoch, 30.05., 17.30 Uhr Auf der Suche nach Wildnis.	Führung 56
Donnerstag, 31.05., 7.00 Uhr Vogelexpedition für Kids.	Kindervormittag 73
Juni 2012	
Nach Ankündigung Natouren für alle.	Führung 57
Samstag, 02.06., 14.30 Uhr Wilde Kostbarkeiten.	Führung 58
Sonntag, 03.06., 6.00 Uhr Wer singt denn da?	Führung 51
Sonntag, 03.06., 9.00 Uhr Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 03.06., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Dienstag, 05.06., 10.15 Uhr Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Mittwoch, 06.06., 4.00 Uhr Das Weltall – unendliche Weiten: Venustransit.	Führung 49





Mittwoch, 06.06., 10.15 Uhr NAZoskop.	Kindertag 72
Donnerstag, 07.06., 10.15 Uhr Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Freitag, 08.06, 15.00 Uhr, bis Samstag, 09.06. Einen Tag und eine Nacht.	Familienveranstaltung 82
Sonntag, 10.06., 8.00 Uhr Vogelwelt und geplanter Nationalpark.	Führung 59
Sonntag, 10.06., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Mittwoch, 13.06., 10.20 Uhr Mit dem Ranger über den Schliffkopf.	Führung 56
Freitag, 15.06., 15.00 Uhr Junior-Ranger Kurs 1.	Kindernachmittag 69
Samstag, 16.06., 10.00 Uhr, bis Sonntag, 17.06. Packe 15 Dinge...	Geführte Wanderung mit Übernachtung 60
Sonntag, 17.06., 9.00 Uhr Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 17.06., 9.30 Uhr Gratwanderung – vom Vulkanismus geprägt.	Geführte Wanderung 53
Sonntag, 17.06., 10.00 Uhr 5. Naturpark-Höhenwandertag.	Aktionstag mit Führungen 45
Sonntag, 17.06., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Dienstag, 19.06., 10.15 Uhr Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Mittwoch, 20.06., 17.30 Uhr Auf der Suche nach Wildnis.	Führung 56
Donnerstag, 21.06., 10.15 Uhr Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Freitag, 22.06., 15.00 Uhr Junior-Ranger Kurs 2.	Kindernachmittag 69
Samstag, 23.06., 15.00 Uhr Der Bergmischwald: Landschaftsprägung im Schwarzwald.	Exkursion 43
Sonntag, 24.06., 8.00 Uhr Vogelwelt und geplanter Nationalpark.	Führung 59
Sonntag, 24.06., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Mittwoch, 27.06., 10.00 Uhr Naturerlebnis: wichtiger Faktor im Tourismus des Nordschwarzwalds.	Seminar 26
Mittwoch, 27.06., 10.20 Uhr Mit dem Ranger über den Schliffkopf.	Führung 56
Donnerstag, 28.06., 20.30 Uhr Abendstimmung am Lotharpfad.	Führung 55

Freitag, 29.06., 15.00 Uhr
Junior-Ranger Kurs 3. Kindernachmittag 70

Juli 2012

Nach Ankündigung
Natouren für alle. Führung 57

Sonntag, 01.07., 9.00 Uhr
Der Bannwald „Wilder See“. Führung 52

Sonntag, 01.07., 10.15 Uhr
Über den Lotharpfad. Führung 54

Dienstag, 03.07., 10.15 Uhr
Durch Bannwald und Grinden. Führung 53

Dienstag, 03. Juli, 14.00 Uhr
Raus aus der Schule – rein in die Natur. Lehrerfortbildung 22

Donnerstag, 05.07., 10.15 Uhr
Hornisgründe – höchstes Moor im Nordschwarzwald. Führung 58

Donnerstag, 05.07., 14.00 Uhr
Mathematik im Wald. Kindernachmittag 73

Freitag, 06.07., 15.00 Uhr
Junior-Ranger Kurs 4. Kindernachmittag 70

Samstag, 07.07., 13.00 Uhr, bis Sonntag, 08.07.
Naturerfahrung für Frauen. Geführte Wanderung mit Übernachtung 60

Samstag, 07.07., 15.00 Uhr
Kinder führen Kinder durchs Waldklassenzimmer. Kindernachmittag 72

Samstag, 07.07., 18.00 Uhr
Zu Gast im „1000 Sterne-Restaurant Nordschwarzwald“. Seminar 26

Sonntag, 08.07., 10.15 Uhr
Über den Lotharpfad. Führung 54

Sonntag, 08.07., 10.30 Uhr
Auf stillen Pfaden. Geführte Wanderung 62

Sonntag, 08.07., 12.30 Uhr
Quellengemurmel und Mühlengeklapper. Führung 61

Mittwoch, 11.07., 10.20 Uhr
Mit dem Ranger über den Schlifffkopf. Führung 56

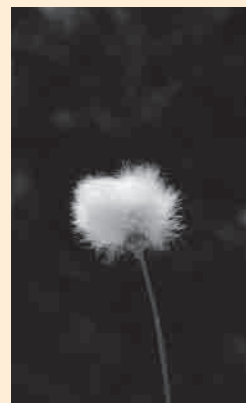
Freitag, 13.07., 15.00 Uhr
Junior-Ranger Kurs 1. Kindernachmittag 69

Samstag, 14.07., 14.00 Uhr
Gegenwart und Achtsamkeit. Führung 62

Samstag, 14.07., 19.45 Uhr
Wenn die Nacht beginnt... Familienabendwanderung 82

Sonntag, 15.07., 9.00 Uhr
Der Bannwald „Wilder See“. Führung 52

Sonntag, 15.07., 9.30 Uhr
Gratwanderung – vom Vulkanismus geprägt. Geführte Wanderung 53



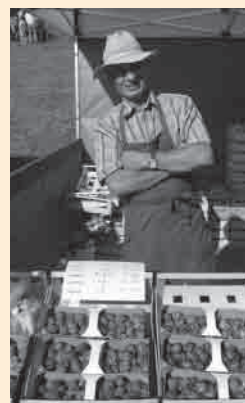


Sonntag, 15.07., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Dienstag, 17.07., 10.15 Uhr Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Mittwoch, 18.07., 17.30 Uhr Auf der Suche nach Wildnis.	Führung 56
Donnerstag, 19.07., 10.15 Uhr Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Freitag, 20.07., 15.00 Uhr Junior-Ranger Kurs 2.	Kindernachmittag 69
Samstag, 21.07., 13.00 Uhr, bis Sonntag, 22.07. Kochen und Übernachten in der Wildnis.	Geführte Wanderung mit Übernachtung 63
Samstag, 21.07., 20.00 Uhr Fledermäuse – Tiere der Nacht.	Familienveranstaltung 83
Sonntag, 22.07., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Mittwoch, 25.07., 10.20 Uhr Mit dem Ranger über den Schliffkopf.	Führung 56
Donnerstag, 26.07., 20.30 Uhr Abendstimmung am Lotharpfad.	Führung 55
Freitag, 27.07., 10.00 Uhr Schnitzen wie Michel aus Lönneberga.	Kindervormittag 74
Freitag, 27.07., 13.00 Uhr, bis Samstag, 28.07. Draußen sein – Mutter-Tochter-Nacht.	Familienveranstaltung 84
Freitag, 27.07., 15.00 Uhr Junior-Ranger Kurs 3.	Kindernachmittag 70
Samstag, 28.07., 20.00 Uhr Fledermäuse – Tiere der Nacht.	Familienveranstaltung 83
Sonntag, 29.07., 9.00 Uhr Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 29.07., 10.15 Uhr Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 29.07., 10.30 Uhr Zu den Allerheiligen-Wasserfällen.	Geführte Wanderung 54
Dienstag, 31.07., 10.15 Uhr Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Dienstag, 31.07., 14.00 Uhr Naturerlebnisspiele.	Kindernachmittag 74

August 2012

Nach Ankündigung Natouren für alle.	Führung 57
Mittwoch, 01.08., 10.15 Uhr NAZoskop.	Kindertag 72

Donnerstag, 02.08., 10.15 Uhr	
Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Samstag, 04.08., 20.00 Uhr	
Fledermäuse – Tiere der Nacht.	Familienveranstaltung 83
Samstag, 04.08., bis Samstag, 01.09.	
Alpenexpedition Teil 3	Wanderung 45
Sonntag, 05.08., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Mittwoch, 08.08., 10.20 Uhr	
Mit dem Ranger über den Schlifflkopf.	Führung 56
Sonntag, 12.08., 9.00 Uhr	
Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 12.08., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Dienstag, 14.08., 10.00 Uhr, und Mittwoch, 15.08.	
Kunst auf dem Ruhestein.	Kindertage 75
Dienstag, 14.08., 10.15 Uhr	
Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Donnerstag, 16.08., 10.15 Uhr	
Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Samstag, 18.08., 14.00 Uhr, und Sonntag, 19.08., 10.00 Uhr	
Grindenfest 2012	46
Sonntag, 19.08., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Dienstag, 21.08., 14.00 Uhr	
Naturerlebnisspiele.	Kindernachmittag 74
Mittwoch, 22.08., 10.20 Uhr	
Mit dem Ranger über den Schlifflkopf.	Führung 56
Mittwoch, 22.08., 14.00 Uhr	
Im Klosterhof ist was los.	Kindernachmittag 75
Donnerstag, 23.08., 13.00 Uhr	
Libellen – Juwelen der Lüfte.	Familiennachmittag 84
Sonntag, 26.08., 9.00 Uhr	
Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 26.08., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 26.08., 10.30 Uhr	
Zu den Allerheiligen-Wasserfällen.	Geführte Wanderung 54
Montag, 27.08., 13.00 Uhr	
Abenteuer Bach.	Kindernachmittag 76
Dienstag, 28.08., 10.15 Uhr	
Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Dienstag, 28.08., 14.00 Uhr	
Unsere Abenteuer mit Robin Hood im Sherwood Forest.	Kindernachmittag 76





Mittwoch, 29.08., 10.15 Uhr	
NAZoskop.	Kindertag 72
Donnerstag, 30.08., 10.15 Uhr	
Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Donnerstag, 30.08., 14.00 Uhr	
Vom Baum zum Holzhäusle.	Kindernachmittag 77
Donnerstag, 30.08., 19.00 Uhr	
Abendstimmung am Lotharpfad.	Führung 55
September 2012	
Nach Ankündigung	
Natouren für alle.	Führung 57
Sonntag, 02.09., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Dienstag, 04.09., 13.00 Uhr	
In die Wildnis des Bannwaldes am Wilden See.	Kindernachmittag 77
Mittwoch, 05.09., 10.15 Uhr	
NAZoskop.	Kindertag 72
Mittwoch, 05.09., 10.20 Uhr	
Mit dem Ranger über den Schliffkopf.	Führung 56
Samstag, 08.09., 18.45 Uhr	
Wenn die Nacht beginnt...	Familienabendwanderung 82
Sonntag, 09.09., 9.00 Uhr	
Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 09.09., 10.00 Uhr	
Eine kleine Einführung in die Pilzkunde.	Seminar 27
Sonntag, 09.09., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 09.09., 10.45 Uhr, 13.45 Uhr und 14.45 Uhr	
Tourismus- und Wehrgeschichte auf der Hornisgrinde.	Führung 64
Dienstag, 11.09., 10.15 Uhr	
Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Donnerstag, 13.09., 10.15 Uhr	
Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Freitag, 14.09., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 4.	Kindernachmittag 70
Samstag, 15.09., 10.00 Uhr	
400 Jahre Wehrgeschichte im Grindenschwarzwald.	Fortbildung 28
Samstag, 15.09., 13.00 Uhr, bis Sonntag, 16.09.	
Kochen und Übernachten in der Wildnis.	Geführte Wanderung mit Übernachtung 63
Samstag, 15.09., 15.00 Uhr	
Wie wird wieder Wald?	Exkursion 44
Sonntag, 16.09., 9.30 Uhr	
Gratwanderung – vom Vulkanismus geprägt.	Geführte Wanderung 53

Sonntag, 16.09., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 16.09., 10.30 Uhr	
Pilze unserer Heimat.	Führung 64
Sonntag, 16.09., 14.30 Uhr	
Bionik – Patente aus der Natur.	Vortrag 36
Mittwoch, 19.09., 10.00 Uhr	
Großschutzgebiete: Zusammenarbeit oder Konkurrenz?	Seminar 28
Mittwoch, 19.09., 10.20 Uhr	
Mit dem Ranger über den Schliffkopf.	Führung 56
Mittwoch, 19.09., 17.30 Uhr	
Auf der Suche nach Wildnis.	Führung 56
Freitag, 21.09., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 1.	Kindernachmittag 69
Freitag, 21.09., 18.00 Uhr	
Rothirsche im Nordschwarzwald.	Führung 65
Sonntag, 23.09., 9.00 Uhr	
Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 23.09., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 23.09., 10.30 Uhr	
Zu den Allerheiligen-Wasserfällen.	Geführte Wanderung 54
Sonntag, 23.09., 14.00 Uhr	
Geistlicher Spaziergang.	Führung 65
Dienstag, 25.09., 10.15 Uhr	
Durch Bannwald und Grinden.	Führung 53
Donnerstag, 27.09., 10.15 Uhr	
Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Donnerstag, 27.09., 18.00 Uhr	
Abendstimmung am Lotharpfad.	Führung 55
Freitag, 28.09., 15.00 Uhr	
Junior-Ranger Kurs 2.	Kindernachmittag 69
Samstag, 29.09., bis Samstag, 06.10.	
Auf den Spuren von Rumäniens Wölfen, Bären und Luchsen.	Exkursion 41
Sonntag, 30.09., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 30.09., 10.30 Uhr	
Auf stillen Pfaden.	Geführte Wanderung 62
Sonntag, 30.09., 14.00 Uhr	
Von Früchten das Fliegen lernen.	Kindernachmittag 78

Oktober 2012

Nach Ankündigung	
Natouren für alle.	Führung 57





Mittwoch, 03.10., 9.30 Uhr	
Gratwanderung – vom Vulkanismus geprägt.	Geführte Wanderung 53
Samstag, 06.10., bis Samstag, 13.10.	
Auf den Spuren von Rumäniens Wölfen, Bären und Luchsen.	Exkursion 41
Sonntag, 07.10., 9.00 Uhr	
Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 07.10., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 07.10., 14.00 Uhr	
Am rauschenden Bach.	Führung 66
Dienstag, 09.10., 10.15 Uhr	
Durch Bannwald und Grinden .	Führung 53
Donnerstag, 11.10., 10.15 Uhr	
Hornisgrinde – höchstes Moor im Nordschwarzwald.	Führung 58
Samstag, 13.10., bis Samstag, 20.10.	
Auf den Spuren von Rumäniens Wölfen, Bären und Luchsen.	Exkursion 41
Samstag, 13.10., 15.00 Uhr	
Naturnahe Waldwirtschaft – ein Modell im Umgang mit der Natur?	Exkursion 44
Sonntag, 14.10., 7.00 Uhr	
Vogelzug – erkennen, beobachten, bestimmen.	Führung 67
Sonntag, 14.10., 10.15 Uhr	
Über den Lotharpfad.	Führung 54
Sonntag, 14.10., 11.00 Uhr	
Naturpark-Markt	47
Sonntag, 14.10., 14.00 Uhr	
Von Früchten das Fliegen lernen.	Kindernachmittag 78
Mittwoch, 17.10., 10.00 Uhr	
Wald und Wildnis – Erlebnisraum für die Seele II.	Seminar 29
Sonntag, 21.10., 7.00 Uhr	
Vogelzug – erkennen, beobachten, bestimmen.	Führung 67
Sonntag, 21.10., 9.00 Uhr	
Der Bannwald „Wilder See“.	Führung 52
Sonntag, 30.10., 14.00 Uhr	
Von Früchten das Fliegen lernen.	Kindernachmittag 78

November/Dezember 2012/Januar 2013

nach Ankündigung	
Wie lebt wer im Winter?	Geführte Schneeschuhwanderung 48
Freitag, 02.11., 10.00 Uhr	
Bau von Vogelfutterhäuschen.	Kindervormittag 79
Freitag, 02.11., 14.30 Uhr	
Mit Kindern Bäume entdecken.	Kindernachmittag 79

Freitag, 16.11., 19.00 Uhr	
Das geplante Human-Wildlife Info Zentrum.	Vortrag 37
Sonntag, 16.12., 15.00 Uhr	
Advent im Wald.	Familienveranstaltung 85
Donnerstag, 27.12., 14.00 Uhr	
Winterolympiade der Wildtiere.	Kindernachmittag 80
Sonntag, 13.01.2013, 14.00 Uhr	
Den Tieren auf der Spur.	Kindernachmittag 68
Sonntag, 03.02.2013, 14.00 Uhr	
Den Tieren auf der Spur.	Kindernachmittag 68

Wechselausstellungen 2012

Bis 29.01.	
Die Poesie der Natur als Aquarelle	18
05.02. - 15.04.	
Natur findet Stadt – Urban Safari	
22.04. - 10.06.	
Metamorphosen – verschwundene Körper	18
17.06. - 09.09.	
Diskussion Nationalpark Nordschwarzwald	19
16.09. - 04.11.	
PatenteNatur NaturPatente – was Bionik der Umwelt bringt	20
22.09. - 23.09.	
Pilze – mehr als „genießbar – nicht genießbar – giftig“	20
11.11. - Januar 2013	
Wildtiere mit Pinsel und Kamera	21



Die Schliffkopf-Aktion und der Hornisgrindepflegetag – das wär's doch!

Grinden

Auf den Hochlagen des Nordschwarzwaldes finden Sie eine einmalige Landschaft, die Grinden: offene, mit Latschen und anderen Einzelbäumen durchsetzte Feuchtheiden, in denen zahlreiche Beerensträucher wie z. B. Heidelbeeren oder Heidekraut wachsen. Diese Landschaft ist durch Jahrhunderte lange Beweidung mit Rindern und Ziegen entstanden. Diese Grinden haben auch der Hornisgrinde ihren Namen gegeben. Außer den Bergheiden ist aber auf dem höchsten Berg des Nordschwarzwaldes noch etwas ganz Besonderes: ein großes Hochmoor.

Um 1900 wurde die Bewirtschaftung der Grinden aufgegeben. Seither erobert sich der Wald nach und nach die Offenflächen zurück. Damit geht eine europaweit einmalige Landschaft verloren, die nicht nur der Tierwelt wie z. B. den Auerhühnern Lebensraum bietet, sondern auch Gebiete, die für die Besucher des Nordschwarzwaldes attraktiv sind: Freiflächen, die weite Fernblicke zulassen.



Schliffkopf-Aktion und Hornisgrindepflegetag

Um die Grinden zu erhalten, wurde in den 60er Jahren die sogenannte Schliffkopf-Aktion ins Leben gerufen und vor einigen Jahren der Hornisgrindepflegetag. Freiwillige Helfer von Bergwacht, Schwarzwaldverein und anderen Naturschutzvereinen und -verbänden gehen unter Anleitung von Fachleuten daran, die Grinden mechanisch offen zu halten. Mit Astscheren, Äxten und Motorsägen werden aufkommende Fichten und Laubholzaufwuchs entfernt und aus den Flächen gezogen. Unrat und Hinterlassenschaften andersartiger Nutzung wie z. B. militärische Altlasten auf der Hornisgrinde werden entfernt. Dazu werden viele arbeitswillige Hände gebraucht.



Hätten Sie Lust, mitzumachen?

Falls Sie uns helfen wollen, diese einmalige Kulturlandschaft zu erhalten, falls Sie aktiv werden und nicht nur in Ihrem Sessel Däumchen drehen wollen, falls Sie Lust auf ein bisschen körperliche Betätigung haben, dann kommen Sie und helfen Sie uns bei der diesjährigen Schliffkopf-Aktion, sie wird am **Samstag, 29. September** stattfinden. Oder beim Hornisgrindepflegetag am **Samstag, 13. Oktober**.

Weitere Informationen

Treffpunkt, Uhrzeit usw. werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.



Natürlich erfolgreich



Seit über 10 Jahren ist das Naturschutzzentrum in den Höhenlagen des Landkreises Freudenstadt „natürlich erfolgreich“. Wie das volle Jahresprogramm beweist, steht das Naturschutzzentrum Ruhestein für hautnahes Erleben und Achten der einzigartigen Naturlandschaften des Nordschwarzwalds. Zahlreiche Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Kindern und Erwachsenen aktiv gelebten Naturschutz näher zu bringen. So viel Engagement braucht Würdigung und Förderung - deshalb unterstützt die Kreissparkasse das Naturschutzzentrum auf dem Ruhestein: für die Menschen, für die Lebensqualität, für die Region. **Gut. Für Sie. Kreissparkasse Freudenstadt.**

Naturschutzzentrum Ruhestein im Schwarzwald

Schwarzwaldhochstraße 2, D-77889 Seebach, Tel.: 00 49 (0) 74 49 / 91 02-0, Fax: 00 49 (0) 74 49 / 91 02-2,

E-Mail: naz.ruhestein@naturschutzzentren-bw.de • Internet: www.naturschutzzentren-bw.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Ihre Spenden sind herzlich willkommen! Wir sind als gemeinnützig anerkannt und stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Spendenkonto: Naturschutzzentrum Ruhestein, Sparkasse Offenburg/Ortenau, BLZ 664 500 50, Kontonummer 730 772.

Wo Schwarzwälder Tradition und Genuss zu Hause sind.

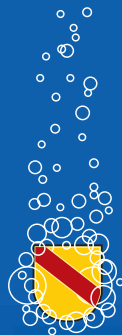


Herzlich Willkommen in der Alpirsbacher Brauwelt. Besuchen Sie die vielfältigen Angebote rund um das Bier mit dem berühmten Brauwasser aus dem Schwarzwald.

Information und Anmeldung unter
Telefon 07444/67 149
Telefax 074 44/67 245 oder
brauwelt@alpirsbacher.de



MIT DEM BERÜHMTEM BRAUWASSER
AUS DEM SCHWARZWALD.



Freyersbacher

...UND BADEN SPRUDELT!



Der Sprudel-Klassiker aus dem Schwarzwald

Qualität seit 1838